

DOK. FEST

24. Internationales
Dokumentarfilmfestival München

06. bis 13. Mai 2009

Arri, Atelier, Filmmuseum,

Vortragssaal der Stadtbibliothek

am Gasteig, Pinakothek

der Moderne, HFF

www.dokfest-muenchen.de



Veranstalter:

Filmstadt München e.V.,

Internationales Dokumentarfilmfestival München e.V., zusammen mit
Münchner Stadtbibliothek Am Gasteig, gefördert von Kulturreferat und
Referat für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München, von der
Bayerischen Staatskanzlei im Rahmen der Bayerischen Filmförderung, vom
Auswärtigen Amt, dem Bayerischen Rundfunk, der Telepool GmbH
und der Verwertungsgesellschaft der Film- und Fernsehproduzenten mbH

**DER BAYERISCHE RUNDFUNK BEIM
24. INTERNATIONALEN DOKUMENTARFILMFESTIVAL MÜNCHEN**



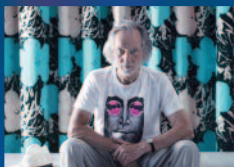
JAGDZEIT ein Film von Angela Graas



WENDEKREIS DES SCHAFS
ein Film von Ralf Bücheler



REDEMPTION ein Film von Sabrina Wulff



WITH THE BEATLES – KLAUS VOORMANN
ein Film von Jörg Bundschuh

PICTORION



das werk

HAMBURG
BERLIN
DUESSELDORF
KOELN
FRANKFURT
MUENCHEN

TELECINE DIGITAL GRADING

DVD-PRODUKTION **EDITING**

VFX COMPOSITING SCANNING

TITLEDESIGN **3D ANIMATION**

CGI DIGITAL INTERMEDIATE

RECORDING **2D ANIMATION**

DIGITAL SERVICES TRANSFER

www.das-werk.de

deutschlandweit zu hause
at home all over germany



Ob Dienstreise, Tagung, Städtereise oder Zweitwohnsitz, mit GHOTEL hotel & living sind Sie deutschlandweit zu Hause. In München begrüßen wir Sie z.B. in drei verschiedenen Stadtteilen. Nähere Informationen finden Sie unter www.ghotel.de.

Whether business trip, conference, city break or secondary residence, GHOTEL hotel & living is your home-from-home throughout Germany. In Munich e.g. we welcome you in three different districts. Detailed information is available at www.ghotel.de.

GHOTEL
hotel & living

Liebe DOK.FEST-Fans,

Es ist wieder soweit: DOK.FEST Zeit! Auch im 24. Jahr bieten wir Ihnen wieder ein vielfältiges und informatives Programm, für Sie ausgewählt aus 1.200 Filmen.

Wir zeigen Ihnen Höhepunkte des vergangenen Jahres, Preisträger anderer Festivals, Premieren, Entdeckungen, Schmuckstücke, Seltenheiten und künftige Klassiker, Filme, die bewegen und im Gedächtnis bleiben.

Dokumentarfilme widersprechen oft unseren Vorstellungen von der Welt, beglücken mit schönen Bildern, seelischem Reichtum, neuen Gedanken.

Manche mischen sich ein, empören sich, zeigen Missstände auf, manche erzählen vom Scheitern, von Trauer, von der Rückkehr ins Leben, manche leisten notwendige Erinnerungsarbeit, manche verschreiben sich ganz der Utopie.

In der »Krise« zeigen Dokumentarfilme mehr denn je ihre faszinierenden Möglichkeiten.

Und sie haben eines gemeinsam: Sie vertrauen auf die Veränderbarkeit der Welt.

Freuen Sie sich mit uns auf spannende, begeisternde Filme, auf anregende Gespräche und Begegnungen mit RegisseurInnen aus aller Welt!

Auf www.dokfest.de können Sie Ihr persönliches Programm zusammenstellen, alle Filme nach Tagen, Kinos und Reihen sortieren, nach Titeln, Ländern und RegisseurInnen suchen – und über einen Link zu www.muenchenticket.de bequem Ihre Karten bestellen.

Reihen und Preise

Internationaler Wettbewerb versammelt vor allem Filme, die im letzten Jahr weltweit bereits erfolgreich waren. Formal wie thematisch ungewöhnliche, oft sehr persönliche Arbeiten von etablierten RegisseurInnen, und neue, noch unentdeckte Werke, die DOK.FEST gerne international empfiehlt.

Internationales Programm zeigt die gegenwärtige Vielfalt dokumentarischen Arbeitens, mit Filmen, denen wir, über das Festival hinaus, ein möglichst großes Publikum wünschen.

Horizonte ist der Filmproduktion aus Ländern Asiens, Afrikas und Lateinamerikas gewidmet und bietet vor allem solchen RegisseurInnen ein Forum, deren Filme unter schwierigen politischen oder finanziellen Bedingungen entstanden sind. Filme, die unsere Aufmerksamkeit verdienen. Arte ist Sponsor der Filmreihe Horizonte.

arte
HORIZONTE 2009

HFF und mehr zeigt Arbeiten von StudentInnen der Hochschule für Fernsehen und Film München.

Im Internationalen Wettbewerb wird als Hauptpreis der **Dokumentar:Filmpreis:2009 des Bayerischen Rundfunks und der Telepool**, dotiert mit 10.000 €, vergeben. Die BLM – Bayerische Landeszentrale für neue Medien stiftet den Preis für den **Besonderen Dokumentarfilm** (2.500 €). Die Internationale Jury schlägt die Preisträger vor.

DOK.FEST vergibt den Preis **Horizonte** (3.000 €) an einen Film aus dieser Reihe. Die Horizonte-Jury schlägt den Preisträger vor.

Der FilmFernsehFonds Bayern vergibt den **FFF Förderpreis Dokumentarfilm**, dotiert mit 5.000 €, für neue Filme aus Bayern. Die FFF-Jury schlägt den Preisträger vor.

Sie wählt außerdem den Preisträgerfilm für den **OmU-Förderpreis** aus, vergeben von der Untertitel-Werkstatt Münster GmbH und Co. KG, einen Sachpreis für die Untertitelung des nächsten Films, um dessen Teilnahme an internationalen Festivals zu unterstützen.

Dank

Wir danken allen, die das 24. DOK.FEST München mit persönlichem Engagement und/oder finanziellen Mitteln unterstützt haben, allen unseren Mitveranstaltern, Förderinstitutionen, Partnern, Sponsoren: Filmstadt München e.V., Münchner Stadtbibliothek Am Gasteig, dem Kulturreferat und dem Referat für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München, der Bayerischen Staatskanzlei, dem Auswärtigen Amt, dem Bayerischen Rundfunk und der Telepool GmbH, der Verwertungsgesellschaft der Film- und Fernsehproduzenten mbH, dem FilmFernsehFonds Bayern, der LfA Förderbank Bayern, der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien, Gasteig München GmbH, Stadtmuseum München, der Pinakothek der Moderne, der Katholischen Akademie in Bayern, der Hochschule für Fernsehen und Film, IN München, Abendzeitung, ARTE, Zündfunk, dem Szenemagazin auf Bayern 2, dem Goethe Institut, der Botschaft von Kanada und der Vertretung der Regierung von Québec, dem Generalkonsulat der Niederlande München, dem Instituto Cervantes München, Institut Français München, German Films, der AG DOK, ARRI Kino, City Filmtheater, Filmmuseum, cine plus – Media Service GmbH & Co KG, GLS Studios GmbH, Licht und Ton, lilis park, Meox Druck, Muffatwerk, PICTORION das werk, SAE Institute München, Untertitel-Werkstatt Münster, s2 agentur für Kommunikation und Event, G.R.A.L. GmbH Gründliche Realisierung Allgemeiner Lebensfreude, WM-MESSEDESIGN.de, der Audi AG, Region Süd, EuropCar Autovermietung GmbH, GHOTEL hotel & living, Hotel Concorde, Cedar Lounge, Ruffini Gaststätten GmbH, Rapunzel Naturkost AG, Spaten-Löwenbräu GmbH, Stadtcafé München, der Filmwirtschaft, dem Verein Freunde des Libanon, Spezielli Barelli, München, Raumwandler e.V., allen unseren privaten Förderern,

Wolfgang Thier, Gasteig Kult & Speise GmbH, Patrick Lange und Bernadette Huber von Südkino, Thomas Wilk von trickWILK, Atlantisfilm, Hamburg und ganz besonders Maximilian Plettau und der Hochschule für Fernsehen und Film für eine Szene aus [Comeback](#) (DOK.FEST 2008) im DOK.FEST-Trailer, Thomas Willke von lilis park, Christoph Bauer und der gesamten Redaktion Film und Teleclub des Bayerischen Rundfunks für die Gestaltung unseres Eröffnungsabends und der Preisverleihung.

Tickets & Preise

Ticket Verkauf München Ticket, DOK.FEST online und Festivalzentrum. Kartenvorverkauf für alle Kinos bis 12 Uhr am Tag der Vorstellung. Restkarten danach direkt an den Kinokassen.

München Ticket

Tel. 0180/54 81 81 81* oder www.muenchen-ticket.de. Marienplatz, Gasteig, Olympiazentrum, Hauptbahnhof und weitere Vorverkaufsstellen in Stadt & Region.**

DOK.FEST

www.dokfest-muenchen.de und ab Dienstag, 05. Mai im Festivalzentrum, Filmmuseum 1. Stock, St.-Jakobs-Platz 1, täglich von 11 bis 19 Uhr. Tel. 089/2300 17 58 oder Tel. 089/233 24 888

Preise Vorverkauf	Einzelkarte	€ 06,50
	5er Karte ***	€ 30,00
	Dauerkarte inkl. Katalog ***	€ 70,00
	Dauerkarte inkl. Katalog (ermäßigt) ***	€ 60,00
	Katalog	€ 05,00
	Plakat ***	€ 05,00
	4 Plakate ***	€ 15,00
	Muffatwerk / Ampere Maple Leaf MashUp Film	€ 06,50
Kombi-Ticket Film & Party	€ 09,00	

Preise Abendkasse	Einzelkarte	€ 07,00
	Katalog	€ 05,00
	Muffatwerk / Ampere Maple Leaf MashUp Film	€ 07,00
	Maple Leaf MashUp Party	€ 06,00
	Kombi-Ticket Film & Party	€ 09,00

* 0,14€/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk abweichend.

** Bei Fremdanbietern können Vorverkaufsgebühren anfallen!

*** Nur im Festivalzentrum erhältlich.

High Definition @ cine +

HD Rental | HD Service | Koproduktion

Kamera | Post | Ausbelichtung



Die Große Stille

Spielfilm | 162' | HDCAM/35mm

Regie Philip Gröning

Produktion Philip Gröning Film in Koproduktion
mit Venturafilm SA, Bavaria Film,
cine plus, Bayerischer Rundfunk,
ZDF in Kooperation mit ARTE, TSI



Die Entgleisten

Dokumentarfilm | 90' | HDV/HDCAM

Regie Knut Beulich

Produktion cine plus Köln GmbH in Koproduktion
mit ZDF/„Das kleine Fernsehspiel“
(in Produktion)



24h Buenos Aires

Dokumentarfilm | 14' | HDV/HDCAM

Regie Ciro Capellari

Produktion cine plus Filmproduktion GmbH
in Koproduktion mit dem
Deutschen Auswandererhaus
Bremerhaven



HD RENTAL

- HD-Kameras: HDW-F900/R | HDW-790/750 | HPX 3000/2100/500 | HVX 200
- P+S Adapter
- Zeiss Digizooms und Digiprimes
- Fujinon Cinestyle und ENG Objektive



HD SERVICE

- HD Offline-/Online- Editing
- High-End Farbkorrektur (BASELIGHT)
- HD Compositing Avid NITRIS, discreet inferno
- Ausbelichtung auf 35mm
- HD-Videoprojektion und Displays


FULL SERVICE FÜR DIE HD PRODUKTION
KAMERA • POST • AUSBELICHTUNG

cine +

Adressen


Festivalzentrum


Filmuseum, 1. Stock, St.-Jakobs-Platz 1
Von Di, 05. Mai, bis Mi, 13. Mai, täglich 11–19 Uhr
Tel. 089/23001758 oder Tel. 089/23324888

 MVG Marienplatz (U3, U6, Bus 52, 131, S-Bahn)

ARRI Kino


Türkenstr. 91, Tel. 089/38899664, www.arri-kino.de

 MVG Nordendstraße (Tram 27, N27)

 MVG Universität (U3, U6, Bus 154, N40)

Atelier und DOK.LOUNGE Filmwirtschaft


Sonnenstr. 12, Tel. 089/591918, www.city-kinos.de

 MVG Karlsplatz/Stachus (U4, U5, Tram 16, 17, 18, 20, 21, N17, N19, N20, N27, Bus N40, S-Bahn)

Filmuseum


St. Jakobs-Platz 1, Tel. 089/23001758

www.filmuseum-muenchen.de

 MVG Marienplatz (U3, U6, Bus 52, 131, S-Bahn)

Galerie im Weltraum


Rumfordstr. 26, Tel. 0175/1121656

 MVG Isartor (Bus 131, Tram 17, 18, N17, S-Bahn)

Hochschule für Fernsehen und Film

Frankenthaler Str. 23, Tel. 089/68957-126


www.hff-muc.de

 MVG Giesing Bf. (U2, Tram 27, N27, Bus 54, 139, 144, 147, S-Bahn)

Katholische Akademie in Bayern


Kardinal-Wendel-Haus, Mandlstraße 23

www.kath-akademie-bayern.de

 MVG Münchner Freiheit (U3, U6, Bus 53, 54, 123, N40, N41, N42)

Loft

Friedensstr. 22

 MVG Ostbahnhof (U 5, Bus 54, 55, 100, 145, 152, 155, 187, Tram 19, N19, N45, S-Bahn)

Muffatwerk / Ampere


Zellstr. 4, Tel. 089/45875010, www.muffatwerk.de

 MVG Deutsches Museum (Tram 18, N17)

Pinakothek der Moderne


Barer Str. 40, Tel. 089/23805360

www.pinakothek.de/pinakothek-der-moderne

 MVG Pinakotheken (Tram 27, N27, Bus 100)

Staatliches Museum für Völkerkunde

Maximilianstr. 46, Tel. 089/210136100

 MVG Lehel (U4, U5) Maxmonument (Tram 17, 19, N19)

Vortragssaal der Stadtbibliothek Am Gasteig

Rosenheimer Str. 5

www.muenchner-stadtbibliothek.de

 MVG Rosenheimer Platz (Tram 15, 25, S-Bahn)

Infos

Sprachen

Alle Filme werden in der Originalsprache, überwiegend mit Untertiteln in deutsch, englisch oder französisch gezeigt. In den Kinos Filmmuseum und Vortragssaal der Stadtbibliothek werden die meisten Filme ohne deutsche Untertitel simultan über Kopfhörer gesprochen.

Abkürzungen

dtF Deutsche Fassung OF Originalfassung OmeU Original mit englischen Untertiteln OmdtU Original mit deutschen Untertiteln  Deutsch gesprochen

WB Wettbewerb IP Internationales Programm HOR Horizonte HFF Hochschule für Fernsehen und Film

Erstaunlich günstig!





* MVV-Gemeinschaftstarif / Stand: 1.7.2008

Die Partner-Tageskarte

**Gültig für bis zu 5 Erwachsene! – Beliebig oft an einem ganzen Tag!
Inkl. aller Nachtlinien bis 6:00 Uhr früh!**



➔ 2 Kinder zwischen 6 und 14 Jahren zählen als 1 Erwachsener.

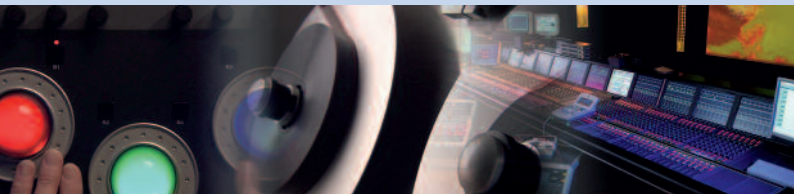
Beispiel: 2 Erwachsene + 6 Kinder  + 

➔ Erhältlich an allen Automaten der MVG sowie in allen bekannten Verkaufsstellen.

Gültig im -Tarifgebiet



H001 3. Mänchen



Film Lab

Digital Intermediate

Stereoscopic Postproduction

Digital Cinema Services

VFX

HD Postproduction

Sound

Löwenbräu Urtyp

So schmeckt Kultur am besten!

Löwenbräu ist seit 1383 ein fester Bestandteil der Münchner Geschichte und bekennt sich zu seinen traditionellen Werten, zur Heimat München und zum Kulturgut Bier. Als Paradestück dieser bodenständigen Philosophie kam Löwenbräu Urtyp in der Bügelverschluss-Flasche auf den bayerischen Biermarkt.

Wahre Gerstensaft-Insider und Bierkenner sind von dem urtypischen und vollmundigen Löwenbräu Urtyp-Geschmack begeistert. Der akustische „Plopp“ beim Öffnen der Bügelverschluss-Flasche entwickelt sich dabei immer mehr zum kultigen Trink-Ritual.

Das vollmundige, süffige Münchner Hellbier präsentiert sich während des Dokumentarfestivals bei den Feierlichkeiten im Gasteig. Löwenbräu wünscht den filmbegeisterten Gästen wahren Film- und Biergenuss.



Events

- Mittwoch 06. Mai 20.00 **Eröffnung DOK.FEST 2009**
Mit dem Film *The One Man Village* im Gasteig, Carl-Orff-Saal, mehr Seite 17. Tickets im VVK und an der Abendkasse.
- Donnerstag 07. Mai 11.00 bis 17.30 **HFF und mehr (Teil 1 und 2)**
Dokumentarfilme aus der Münchner Hochschule für Fernsehen und Film. Präsentiert von Zündfunk, dem Szenemagazin auf Bayern 2, mehr Seite 19, im Film-museum.
- Donnerstag 07. Mai 16.00–24.00 **Raumwandler Labor**, täglich von 16.00 bis 24.00, bis Samstag, 09.05., mehr Seite 20 und www.was-du-nicht-siehst.net, Galerie Weltraum.
- Donnerstag 07. Mai 20.00 **Maple Leaf MashUp, DOK.FEST goes Muffatwerk**
Mit dem Film *RIP: A Remix Manifesto*, mehr Seite 27, im Anschluss große Party mit DJ Ralf Summer vom Zündfunk, mehr S. 27 und unter www.muffatwerk.de, Kombi-Tickets im VVK von DOK.FEST und an der Abendkasse.
- Freitag 08. Mai 18.00 bis 21.00 **Riskante Nähe. Begegnung mit Andres Veiel** und dem Film *Die Überlebenden*, mehr Seite 32, in der Katholischen Akademie.
- Samstag 09. Mai 12.00 bis 20.00 **Hands-on RAW 3D-Workshop** c/o Greenpost Studio, mehr Seite 41, www.greenpost.eu/dokfest.php
- Samstag 09. Mai 21.30 **Tanz im Mai der AG DOK** mit »Hot Exit«, mehr Seite 49, Loft. Karten an der Abendkasse, Einlass 21.00.
- Sonntag 10. Mai 19.30 **Preisverleihung DOK.FEST 2009**, mehr Seite 58, im ARRI-Kino.
- Dienstag 12. Mai 10.00 **HFF Werkstattgespräch** zum Film *Sleep Furiously* mit Regisseur Gideon Koppel, mehr Seite 67, Hochschule für Fernsehen und Film, Eintritt frei.
- Mittwoch 13. Mai 10.00 bis 12.00 **Social Aesthetics, Documentary Images and the Senses – in Conversation with David MacDougall**, mehr Seite 73, Staatliches Museum für Völkerkunde.
- Mittwoch 13. Mai 20.00, 22.00, 22.30 **BEST.DOKS 2009** – Preisträgerfilme, Publikums-Hits, Wunschfilme. Mehr Seite 77, in ARRI, Filmmuseum und Vortragssaal.

Events

DOK.LOUNGE in der Filmwirtschaft (gegenüber Atelier und City-Kinos) täglich von 22.00 bis 24.00 (außer Sonntag, 10.05.). **Guests meet guests** und **Get together** für DOK.FEST-Fans, Professionals und alle, die es werden möchten.

Otto Pachmayr Getränkegroßhandel unterstützt das DOK.FEST München.



RAPUNZEL

Bio-Pionier seit 1974

Espresso to go!

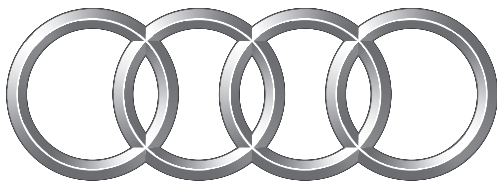
Der kleine
Espresso Stick
für unterwegs!

Mehr unter www.rapunzel.de

Neu!



RAPUNZEL. Wir machen Bio aus Liebe.



Audi

DIE BAYERISCHE LANDESZENTRALE FÜR NEUE MEDIEN




Der Preis »Der besondere Dokumentarfilm« wird seit dem Jahr 2006 von der BLM gestiftet. Damit soll die Bedeutung des künstlerischen Dokumentarfilms in der Medienlandschaft gewürdigt werden.

Die Aufgaben der BLM umfassen neben Genehmigung und Aufsicht von privaten Rundfunkanbietern zahlreiche andere Themen, darunter auch die Förderung von Film- und Fernsehproduktionen. Als Gesellschafter des FilmFernsehFonds Bayern (FFF) fördert die BLM Filme mit jährlich über 2 Mio. Euro.

www.blm.de



A woman with dark hair in a white historical dress with puffed sleeves is laughing joyfully on a boat. The background shows the wooden structure of the boat and the water.

50 JAHRE
BAVARIA
FILM

90 JAHRE
BAVARIA
FILMSTADT

Wir machen Filme.

Kino ist unsere Leidenschaft. Träume werden auf der Leinwand wahr. Unsere Geschichten bewegen weltweit. Die Bavaria Film ist nicht nur Produzent, sondern auch ein Marktplatz der Ideen.

Bavaria Film: Gemeinsam erobern wir Leinwand und Bildschirm.

BAVARIA FILM
.....

Neueröffnung!
nähe ArabellaSheraton



cedar lounge

Libanesische Spezialitäten

مطعم المأكولات اللبنانية

مطعم سدار يرحب بكم ويقدم لكم أشهى وأطيب
المأكولات اللبنانية الشهيرة

Geniessen Sie erlesenste Gerichte der traditionellen libanesischen Küche. Verwöhnen Sie Ihren Gaumen mit exquisiten Gerichten, serviert in elegantem Ambiente Die Gerichte werden von libanesischen Köchen mit frischen Zutaten zubereitet und der Tradition entsprechend auf Holzkohle gegrillt. Ob opulentes Festmahl am Abend oder ein kleines Menü zu Mittag - in der Cedar Lounge findet man beides.

Öffnungszeiten:

Täglich von 11:30 - 24:00 Uhr (Bogenhausen)

Täglich ausser Mo. von 18:00 - 24:00 Uhr (Schwabing)

Rosenkavalierplatz 12 • 81925 Munich

Tel.: +49 (0) 89 / 92 98 99 99 • Fax: +49 (0) 89 / 90 77 90 70

Georgenstraße 67 • 80799 Munich

Tel.: +49 (0) 89 / 27 37 07 09 • Fax: +49 (0) 89 / 27 37 05 69

Mittwoch, 06. Mai 09

Eröffnung DOK.FEST 2009

20.00
Carl-Orff-Saal
Wettbewerb
Wiederholung
Sa 09.05. 17.30
ARRI Kino



The One Man Village (Semaan Bil Day'ia) Simon El Habre, Libanon 2008, DigiBeta, 86 Min., OmeU Ein Mann, allein, in einem Geisterdorf. Irgendwo im Libanon, mitten in den Bergen, lebt Semaan. Der Bürgerkrieg hat den von Christen bewohnten Ort einst zerstört und die Überlebenden in alle Welt versprengt. Die meisten leben heute in Beirut, mit tiefen Wunden, unverheilt. Semaan aber ist zurückgekehrt, bewirtschaftet den von Ruinen umgebenen Hof seiner Eltern. Hat Kühe, Pferde, Hunde, genießt das Leben. Nur eine Frau fehlt noch zu seinem Glück.

Spezialpreis der Jury, Internationales Filmfestival Dubai 2008 – und der Überraschungserfolg im Forum der Berlinale 2009!

Wir danken dem Verein »Freunde des Libanon« für die Filmpatenschaft.





Café. Konditorei. Weinhaus.

Ruffini. Orffstraße 22 – 24 · 80637 München · Telefon (089) 16 11 60
Dienstag bis Sonntag 10 – 24 Uhr · U1 Rotkreuzplatz · www.ruffini.de

Donnerstag, 07. Mai 09

11.00 **HFF und mehr (Teil 1)**

Filmmuseum



Jedes Jahr entstehen an der Münchner Hochschule für Fernsehen und Film in der Abteilung Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik neue studentische Arbeiten. Sie reichen über erste kurze Übungsfilme, größere gemeinsame Projekte bis hin zum Abschlussfilm. Zudem drehen die StudentInnen oft eigene Filme und erste Auftragsarbeiten jenseits der Hochschule. »HFF und mehr« zeigt eine Auswahl verschiedenster Formen und Erzählweisen, alle mit spannenden Themen, alle von Münchner FilmhochschülerInnen.

Wir freuen uns auf die Veranstaltung, moderiert von Roderich Fabian, präsentiert zusammen mit Zündfunk, dem Szenemagazin auf Bayern 2.

Das Gegenteil von Arbeit Xenia Sigalova, Deutschland 2009, DigiBeta, 70 Min., OF Hartz IV-Langzeitarbeitslose, die auf 1-Euro-Job-Basis an einem Schauspielprojekt teilnehmen. Ehemalige Fabrikarbeiter, Büroangestellte, Akademiker trinken hier Kaffee, tauschen sich aus, schlafen eine Runde und machen hin und wieder auch Theater. Wer nicht spielen will, muss nicht – was vor allem Spielleiter Klaus gehörig auf die Nerven geht. So viel Lethargie! Also beginnt er, die bunte Truppe nach seinen Vorstellungen zu organisieren. Inwieweit müssen Hartz-IV-Empfänger »funktionieren«? Ein soziographisches Kammerspiel – politisch hoch aktuell und herrlich subversiv.

Ruta del Che Yvonne Rüchel-Aebersold und Philip Koch, Deutschland / Bolivien 2009, DigiBeta, 46 Min., OmeU Bolivien. Hier wollte Ernesto Che Guevara 1966/67 die Revolution für ganz Lateinamerika anfangen – vergeblich. Sein Weg durch den Dschungel und der Ort seines Todes sind heute Stationen von Pilgerfahrten. Der deutschstämmige Klaus Schütt will die touristische Infrastruktur für Che-Anhänger ausbauen. Eine Maßnahme zur Armutsbekämpfung, die nicht nur auf Begeisterung stößt. Verachtung und Verehrung: bei Begegnungen mit Zeitzeugen, Dorfbewohnern und Besitzern kurioser Guerillero-Reliquien zeigt sich die extreme Ambivalenz, mit der Guevara bis heute wahrgenommen wird. Ein Road-Movie.

14.45 **HFF und mehr (Teil 2)**

Filmmuseum

My American Cousin (Mein amerikanischer Cousin) Severin Winzenburg, Deutschland 2007, DigiBeta, 46 Min., OmdtU Balthazar Getty arbeitet als Hollywood-Schauspieler, ist passionierter Musiker, liebt seine vier Kinder und war mal ein Junkie. In den 90ern nahm er alles von Koks bis Heroin, kombiniert mit Alkohol, war ein abgemagertes Wrack. Er raffte sich auf, machte in Mexiko einen qualvollen Entzug, den er auf Video aufnahm, wurde clean. Für seinen Cousin Sevi war Balt

Donnerstag, 07. Mai 09

immer wie ein großer Bruder, jetzt dreht er einen Film über ihn. Balt und seine Freunde erzählen von Höhen und Tiefen, philosophieren, machen Witze, werden ernst. Er hat sein Leben im Griff, der coole amerikanische Cousin.

Mother of Exiles Damian John Harper, Deutschland 2008, DigiBeta, 55 Min., OF Drei Männer – drei Träume. Mottstreet Ecke Hester mitten in New Yorks Chinatown. Delfino, ein mexikanischer Einwanderer, will um jeden Preis die amerikanische Staatsbürgerschaft. Er plagt sich mit den Fragen für den Einbürgerungstest. John kämpft für eine Baugenehmigung. Er möchte sein Appartement-Haus um vier Stockwerke erhöhen. Vito hat tatsächlich im Lotto gewonnen und plant seinen Ruhestand im sonnigen Florida. Filmische Feldforschung zum American Dream.

16.00–24.00
Galerie Weltraum

Raumwandler Labor

Der Raumwandler e.V. und DOK.FEST 2009 freuen sich über ihre erstmalige Kooperation und eröffnen das »Raumwandler Labor« in der Galerie Weltraum – keine 5 Minuten zu Fuß vom Festivalzentrum entfernt. Hier werden die Beiträge des Filmwettbewerbs »Ich sehe was, was du nicht siehst!« gezeigt: Ein Aufruf an alle, Beobachtungen im Alltag zu verfilmen und in 60 Sekunden einen spannenden Blickwinkel der eigenen Wirklichkeit festzuhalten. Neben der Fachjury, bestehend aus Marie Miyayama, Alexander Riedel und Max Penzel, haben die Besucher die Möglichkeit für ihre Lieblingsfilme zu stimmen. Vor der Leinwand lädt die entspannte Atmosphäre des »Raumwandler Labors« zu Begegnungen verschiedenster Sichtweisen ein ... bei einem Getränk und guter Musik! Weitere Infos auf www.was-du-nicht-siehst.net

Das »Raumwandler Labor« ist von Donnerstag, 07. Mai bis Samstag, 09. Mai jeweils von 16 bis 24 Uhr geöffnet. Galerie Weltraum, Rumfordstr. 26, MVG Isartor, Tram 17/18 und S-Bahn

Canon
raumwandler

Stadtparkasse
München

jetzt.de
hmk

lokalstunde
WELTRAUM

OKA
ONDI

PICTORION
das werk

17.00
Atelier
Internationales
Programm
Wiederholung
So 10.05. 19.30
Gasteig
Vortragssaal

Crude Joe Berlinger, USA 2009, DigiBeta, 104 Min., span OmeU David gegen Goliath. Die Secoya und andere Bewohner des ecuadorianischen Amazonas-Regenwalds kämpfen gegen Chevron, einst Texaco. Der US-Gigant, der die Ölvorkommen der Gegend seit den 1960er Jahren ausbeutete, hinterließ verseuchtes Erdreich, vergiftete Flüsse – und kranke Menschen. Seit 1992 ist PetroEcuador offiziell Eigentümer der Ölfelder – und

Donnerstag, 07. Mai 09

Ruta del Che
11.00
Filmmuseum



**My American
Cousin**
14.45
Filmmuseum



Crude
17.00
Atelier



Donnerstag, 07. Mai 09

Bilal
19.30
Gasteig
Vortragssaal



**Die wundersame
Welt der
Waschkraft**
19.30
Atelier



**La Chine est
encore loin**
20.00
ARRI Kino



Donnerstag, 07. Mai 09




Chevron will mit den Altlasten nichts zu tun haben. 30.000 Kläger, Anwälte auf beiden Seiten, ein Besuch des Präsidenten Correa, ein Live Earth-Konzert mit Sting in New York und ein schwebendes Gerichtsverfahren. Wer übernimmt die Verantwortung für diese Umweltkatastrophe? Der neue Film von Joe Berlinger! Editing Award, Big Sky Documentary Film Festival, Missoula, USA, 2009

17.00
Gasteig
Vortragssaal
Horizonte
Wiederholung
Sa 09.05. 15.00
Atelier

arte



Lucanamarca Carlos Cardenas und Héctor Gálvez, Peru 2008, DigiBeta, 70 Min., OmeU  Santiago de Lucanamarca. Das Dorf in den peruanischen Anden wird vom Besuch der »Kommission für Wahrheit und Wiedergutmachung« aufgerüttelt. Am 3. April 1983 wurden hier 69 Männer, Frauen und Kinder von Mitgliedern der Guerrillabewegung »Leuchtender Pfad« niedergemetzelt. Über 20 Jahre später sollen ihre Gräber geöffnet, die Fälle untersucht und die Täter vor Gericht gestellt werden. Überlebende berichten vom Aufstieg der Maoisten, den Folgen und dem schrecklichen Tag des Blutbads. Die tiefen Wunden sind noch längst nicht verheilt. Kann es nach so langer Zeit Gerechtigkeit geben?

18.00
ARRI Kino
Internationales
Programm
Wiederholung
Sa 09.05. 17.00
Atelier

Korankinder Shaheen Dill-Riaz, Deutschland 2009, DigiBeta, 88 Min., Bengali OmdtU Über 6000 Koranverse, zwölf Stunden am Tag, zwei Jahre lang – am Ende sollen die Kinder alles auswendig können. Filmen ist in Koranschulen, den so genannten Madrasas, eigentlich streng verboten. Der deutsch-bengalische Filmmacher Shaheen Dill-Riaz erhielt trotzdem Zugang. Eltern, die sich einen Platz im Paradies versprechen, verschüchterte Kinder, autoritäre Lehrer. Religiöser Fanatismus oder einzige Alternative, wenn das Geld nicht für die staatliche Schule reicht? Dill-Riaz (zuletzt bei DOK.FEST mit *Eisenfresser*) zeigt seine Heimat Bangladesch – voller Kontraste zwischen religiöser Strenge und säkularem Lebensideal, Ignoranz und Bildung, arm und reich.

18.30
Filmmuseum
Wettbewerb
Wiederholung
So 10.05. 20.30
Atelier

Rough Aunties Kim Longinotto, Großbritannien 2008, Beta SP, 103 Min., OmeU Tränen, Trost und toughe Tanten. Die Frauen von der südafrikanischen Non-Profit Organisation »Bobbi Bear« in Durban kümmern sich um vernachlässigte, misshandelte und missbrauchte Kinder. Neben der Hilfe für die Opfer steht die polizeiliche Verfolgung und gerechte Bestrafung der Täter im Mittelpunkt. Nicht einfach, denn die stammen allzuoft aus dem engsten Familienkreis. Hartnäckig und wortgewaltig kämpft das Team Tag für Tag gegen Ungleichgültigkeit, Korruption und Habgier in der Post-Aparteid-Gesellschaft Südafrikas. Dabei kommen bisweilen auch bei Jackie, Mildred, Eureka, Sdudla und Thuli

Donnerstag, 07. Mai 09

traumatische Erinnerungen hoch. Frauen-Power pur, wie immer toll gefilmt von Kim Longinotto!


Grand Jury Prize, World Cinema Documentary, Sundance Film Festival 2009

19.30
Atelier
Internationales
Programm

Die wundersame Welt der Waschkraft Hans-Christian Schmid, Deutschland 2009, 35 mm, 93 Min., poln./dt
OmdtU Tagtäglich tritt sie eine Reise nach Polen an: Schmutzwäsche aus Berliner Nobelhotels. Gleich jenseits der Oder ist die Wäscherei Fliegel der einzige große Arbeitgeber. 400 Menschen schufteten hier in drei Schichten, rund um die Uhr. Wie lebt es sich in einem vereinten Europa mit Niedriglöhnen, Schichtdienst und Erfolgsszuschlägen? Kann man dabei sein persönliches Glück im Auge behalten? Was wird aus dem Traum vom Eigenheim? Wird es den Kindern einmal besser gehen? Hans-Christian Schmid (»Crazy«, »Lichter«, »Requiem«, »Sturm«) goes Poland, 2009.

19.30
Gasteig
Vortragssaal
Horizonte
Wiederholung
Fr 08.05. 15.00
Filmmuseum

arte

Bilal Sourav Sarangi, Indien 2008, DigiBeta, 88 Min., Bengali OmeU  Bilal ist eine unverzichtbare Hilfe für seine Eltern. Er führt sie herum, erledigt Einkäufe, sucht Dinge für sie. Bilal ist gerade einmal drei Jahre alt, doch seine Eltern sind blind. Drinnen in ihrer Hütte und draußen auf den Straßen Kalkuttas ist es laut, eng und chaotisch. Das Geld ist knapp und das Leben nicht einfach, doch die Familie kommt irgendwie zurecht – und hat sogar Spaß dabei! Auch die Eltern wissen sich zu helfen: wenn Bilal mal wieder seinen kleinen Bruder ärgert oder sich mit den älteren Jungs anlegt, braucht man ja nur dem Geschrei zu folgen ... Alltag zwischen Sehenden und Blinden. Ein Jahr aus der Perspektive eines Kindes, ein meisterhafter Film.

20.00
ARRI Kino
Wettbewerb
Wiederholung
Sa 09.05. 19.30
Filmmuseum

 institut français

La Chine est encore loin (China is Still Far Away) Malek Bensmail, Algerien / Frankreich 2008, DigiBeta, 120 Min., OmeU Irgendwo in den Aurès-Bergen, zwischen Nord und Süd, zwischen Ackerland und Wüste: das Dorf Ghassira gilt als Wiege des algerischen Unabhängigkeitskampfes von 1954 bis 1962. Was aber hat das Land seither erreicht, welche Errungenschaften sind heute sichtbar, was werden die nächsten Jahre bringen? »Sucht nach Weisheit, und wenn es sein muss, in China« spricht der Prophet. Schulkinder, Lehrer, Dorfväter – der Film durchdringt eine Gegenwart, die von Zerrissenheit und zaghafter Hoffnung geprägt ist. Eine einfühlsame Inventur, präzise gefilmt in den Farben der Wüste.
Prix Spécial, Festival des 3 Continents, Nantes 2008

Donnerstag, 07. Mai 09

**RIP: A Remix
Manifesto**
20.00
Muffatwerk
/ Ampere



Z32
20.30
Filmmuseum



Death Life Etc.
21.30
Gasteig
Vortragssaal



Donnerstag, 07. Mai 09

**Youssou N'Dour:
I Bring What
I Love**
22.00
Atelier



**Of Time and
the City**
22.15
Filmmuseum



**With the Beatles
– Klaus Voormann**
22.30
ARRI Kino



Donnerstag, 07. Mai 09

20.00
Muffatwerk/
Ampere
Wettbewerb
Wiederholung
Sa 09.05. 19.30
ARRI Kino



Maple Leaf MashUp

DOK.FEST goes Muffatwerk und präsentiert zusammen mit Zündfunk, dem Szenemagazin auf Bayern 2

RIP: A Remix Manifesto Brett Gaylor, Kanada 2008, DigiBeta, 80 Min., OF Der Club tobt. Harte Beats treffen auf schwitzende Leiber. Mittendrin Kult-DJ Girl Talk, Meister des MashUp. Er mischt alte Titel zu neuen Songs und verletzt dabei ständig unbezahlbare Urheberrechte – genauso wie Filmemacher Brett Gaylor, der den DJ bei der Arbeit zeigt. Muss man es schützen, das geistige Eigentum? Noch verteidigen die Copy Rights, die alte, etablierte Film- und Musikindustrie, ihre alten Pfründen. Die Copy Lefts dagegen kämpfen für freien Zugang zu den Quellen. Mit Einser-Juristen, Musik- und Filmpiraten, Brasiliens Ex-Kulturminister Gilberto Gil und der Avantgarde der Open-Source-Bewegung. Ein tollkühner Film – freigegeben für Remix und Fair Use! Mehrfach preisgekrönt! U. a. Special Jury Prize, Festival Nouveau Cinema, Montréal 2008 und Audience Award, IDFA, Amsterdam 2008


22.00
Muffatwerk/
Ampere

Im Anschluss große **Maple Leaf MashUp Party** mit DJ Ralf Summer vom Zündfunk im Ampere. Weitere Infos auf www.muffatwerk.de, Kombiticket für Film und Party 9,00 €.

In Kooperation mit der Botschaft von Kanada und der Vertretung der Regierung von Québec.

20.30
Filmmuseum
Wettbewerb
Wiederholung
Sa 09.05. 19.00
Gasteig
Vortragssaal




Z32 Avi Mograbi, Frankreich 2008, DigiBeta, 81 Min., hebrOmeU  Rache und Tod, Vergeben und Vergessen? Ein ehemaliger israelischer Elitesoldat gibt preis: Nach einem tödlichen Angriff auf sechs israelische Soldaten erschossen er und sein Kommando mehrere Palästinenser. Der Täter will vor der Kamera sprechen, aber sein Gesicht nicht zeigen – aus Scham und aus Angst vor Rache der Gegenseite. Schließlich kreieren Spezialisten digitale Masken für ihn und seine Freundin, die ihm ehrlich und offensiv Fragen stellt und keine einfachen Antworten akzeptiert.

Documentary Prize, Gijon International Film Festival 2008

21.30
Gasteig
Vortragssaal
Horizonte
Wiederholung
Di 12.05. 22.00
Filmmuseum



Death Life Etc. Arghya Basu, Indien 2008, Beta SP, 80 Min., OmeU  Steile Gebirgshänge, Nebelschwaden, bunte Gebetsfahnen im Wind, Schnee, ein Bach, Mönche, Klangschalen, Gesang. Der Ort Lachen in Nord-Sikkim liegt versteckt im Himalaya – zwischen Tibet, Bhutan und Nepal. Bisläng führte nur eine Schotterpiste hinauf in die Berge, doch der Fortschritt ist beschlossene Sache. Laster und Bagger rücken an, eine Teerstraße soll Touristen locken. Feuerholz-Schlagen ist jetzt verboten. Dafür gibt es elektrisches Licht. Frü-

Donnerstag, 07. Mai 09

her gab es noch Tiger im Wald, nun eine Satellitenschüssel auf dem Dach. Ein Dorf am Übergang zur »Moderne« – ein lyrischer Essay in Bildern und Tönen. Weltpremiere, DOK.FEST 2009!

- 22.00** **Youssou N'Dour: I Bring What I Love** Elizabeth Chai Vasarhelyi, USA 2008, DigiBeta, 102 Min., OmeU Die Kraft seiner Stimme ist legendär. 2004 veröffentlichte der senegalesische Sänger sein persönlichstes Album: »Égypte« – ein Bekenntnis zum islamischen Glauben als tolerante, friedfertige Religion. Während Youssou N'Dour weltweit gefeiert wird, beschuldigt man ihn in seiner Heimat der Blasphemie. Regisseurin Vasarhelyi begleitete den Musiker drei Jahre lang durch Afrika, Europa und Amerika. Vielfach preisgekrönt! U. a. Special Jury Prize, Middle East International Film Festival, Abu Dhabi 2008; Audience Award, São Paulo International Film Festival 2008
- Atelier Internationales Programm
- 22.00** **Maple Leaf MashUp Party** DOK.FEST goes Muffatwerk, im Ampere mit DJ Ralf Summer vom Zündfunk nach dem Film **RIP: A Remix Manifesto**, siehe S. 27.
- Muffatwerk/ Ampere
- 22.15** **Of Time and the City** Terence Davies, Großbritannien 2008, DigiBeta, 74 Min., OF Liverpool. Ikonographie einer Stadt. Der britische Regisseur Terence Davies kehrt zurück – zu den Orten seiner Kindheit und seinen Wurzeln als Filmemacher. Die Stadt am Mersey River, heute und in den 1940er/50er-Jahren. Erinnerungsspuren: alte Dokumentaraufnahmen, Musikzitate und aus dem Off die Stimme des Regisseurs, Joyce, Eliot, Tschchow rezitierend. Ein Bild-Gedicht, eine Symphonie, Hymne und Requiem zugleich. Cinema and the City Award, Thessaloniki Film Festival 2008
- Filmmuseum Wettbewerb (außer Konkurrenz) Wiederholung Sa 09.05. 15.00 Pinakothek der Moderne
- 22.30** **With the Beatles – Klaus Voormann** Jörg Bundschuh, Deutschland 2009, Beta SP, 90 Min., OmeU Der fünfte Beatle. Seit den 1960er Jahren war Klaus Voormann Wegbegleiter einflussreicher Popbands, allen voran der Beatles, deren Revolver-Cover er entwarf. Als Bassist spielte er in der »Manfred Mann Band« und später in John Lennons »Plastic Ono Band«, als Grafiker und Studiomusiker arbeitete er mit den BeeGees, B. B. King, Lou Reed, Ravi Shankar, Art Garfunkel, Keith Moon, Donovan, James Taylor, Randy Newman und vielen anderen. Bis heute halten die Freundschaften mit den Größen der Popmusik. Starring: Carly Simon, Paul McCartney, Ringo Starr, Yoko Ono, Van Dyke Parks, Dr. John, Twiggy ... Nominiert für den Förderpreis Dokumentarfilm des Film-FernsehFonds Bayern.
- ARRI Kino Internationales Programm FFF Bayern

DOK.Grading

from

999 €*



Greenpost

www.greenpost.eu

* from 58min. For details and conditions see our website



VERINET GMBH



VERINET

Augsburgerstr. 12 · D-80337 München
Fon: 089.20244222 · Fax: 089.20244224
Mail: info@verinet.de · www.verinet.de

ENGLISH UNDUBBED*

* Original Spoken Dialogue

TIM KORVER
INDIVIDUAL
ENGLISH
TRAINING

WWW.TIMKORVER.COM

Gasteig

Gasteig



Kultur für München –

Konzerte · Theater · Performances ·
Filme · Ausstellungen · Kongresse ·
Lesungen · Vorträge – 365 Tage im Jahr

Freitag, 08. Mai 09

15.00
Filmmuseum
Horizonte

arte

Bilal Sourav Sarangi, Indien 2008, DigiBeta, 88 Min., Bengali OmeU Bilals Eltern sind blind. Das Leben in Kalkutta ist hart. Doch der Dreijährige hilft, wo er kann – ein Jahr aus der Perspektive eines Kindes. Siehe Donnerstag, 07. Mai, 19.30, Gasteig Vortragssaal, S. 24

16.00
Galerie Weltraum

Raumwandler Labor Die Beiträge des Filmwettbewerbs »Ich sehe was, was du nicht siehst!«, Publikumsvoten, Begegnungen, bei einem Getränk und guter Musik (bis 24 Uhr). Siehe Donnerstag, 07. Mai, 16.00, S. 20

17.00
Filmmuseum
Internationales
Programm
Wiederholung
So 10.05. 14.00
ARRI Kino

The Queen and I (Drottningen och jag) Nahid Persson Sarvestani, Schweden 2008, DigiBeta, 90 Min., Farsi OmeU Die Königin und die linke Filmemacherin. Zwei ungleiche Frauen, verbunden durch das Schicksal Exil. Als junge Frau kämpfte Nahid Sarvestani gegen das Regime des Schahs von Persien und für die iranische Revolution. Doch zugleich faszinierte sie stets der märchenhafte Glamour der schönen First Lady. Vor der Theokratie Khomeinis war die Regisseurin schließlich nach Schweden geflohen. Jetzt, 30 Jahre nach der islamischen Revolution, besucht sie Königin Farah in Paris. Vorsichtige Annäherung, Misstrauen, Vorwürfe – aber auch der gemeinsame Traum, einmal in die Heimat zurückzukehren. Ein Portrait mit Hindernissen!

17.00
Atelier
Internationales
Programm

FFF Bayern

Wendekreis des Schafs (Tropic of Sheep) Ralf Bücheler, Deutschland 2009, DigiBeta, 73 Min., OmdtU Vom Wind und vom Wandel. Die äußeren Hebriden vor der schottischen Nordwestküste: Lediglich 5.000 Menschen leben auf North und South Uist, auf Benbecula und Barra. Für die einen sind sie Heimat und das lang ersehnte Idyll. Für die anderen ein Ort der Isolation. Ob Landwirt, Hotelier, Politiker oder Servicekraft: Was bedeutet es für sie, auf diesen entlegenen Inseln zu leben? Denn die Zeit blieb nicht stehen. Auch hier hoffen die Menschen auf Globalisierung und Absatzmärkte auf dem Festland. Geschichten vom Landleben fernab eskapistischer Träumerei, Notizen aus einem rauen Paradies. Weltpremiere, DOK.FEST 2009! Nominiert für den Förderpreis Dokumentarfilm des Film-FernsehFonds Bayern.

17.00
Gasteig
Vortragssaal
Internationales
Programm

FFF Bayern

Deutsche Seelen – Leben nach der Colonia Dignidad Matthias Zuber und Martin Farkas, Deutschland 2009, DigiBeta, 92 Min., dt./span. OmdtU Es war eine Stätte des Schreckens, der Folter und des sexuellen Missbrauchs: 1962 flüchteten über 500 gläubige Deutsche in die chilenische Provinz, um dort ihr vermeintliches Paradies auf Erden zu errichten. Unter dem autoritären Regime ihres Gurus Paul Schäfer entwickelte sich über 40 Jahre hinweg ein Mikrokosmos von hörigen Jün-

Freitag, 08. Mai 09

gern. Nach dem Zusammenbruch der Sekte leben Täter und Opfer weiterhin Tür an Tür, durch einen unsichtbaren Pakt des Schweigens aneinander gekettet. Die nicht aufgearbeitete Vergangenheit spaltet Familien. Skizzen eines gespenstischen Orts.

Nominiert für den Förderpreis Dokumentarfilm des Film-FernsehFonds Bayern.

17.30
ARRI Kino
Wettbewerb
Wiederholung
So 10.05. 16.30
Atelier



La Vida Loca Christian Poveda, Frankreich 2008, Digi-Beta, 90 Min., span.OmeU Lebe wild und gefährlich! Sie sind berühmt-berüchtigt: die Mara-Banden Mittelamerikas. Drogen, rohe Gewalt, Raub, Mord, brutale Rituale, Tattoos, Rap-Sound, Machismo pur. Und immer wieder Gerichtssaal, Gefängnis, Leichenhalle ... Chucky, BanBan, La Liro, Wizard, El Nueve. Sie erwarten nichts von der Zukunft, leben von einem Tag auf den anderen. Die Gang ersetzt die Familie. Über ein Jahr lang begleitete Regisseur Poveda in El Salvador die jugendlichen Mitglieder der »Mara 18« und ihre Erzrivalen von »Mara Salvatrucha«. Zwei Jahrzehnte nach dem verheerenden Bürgerkrieg kämpfen jetzt seine Kinder. Mit Unterstützung des Ökumenischen Büros für Frieden und Gerechtigkeit e.V.

18.00
Katholische
Akademie
in Bayern




Katholische
Akademie
in Bayern

Riskante Nähe

Begegnung mit dem Regisseur Andres Veiel und dem Film »Die Überlebenden« *Black Box BRD, Die Spielwütigen, Der Kick...* Andres Veiel, Deutschlands renommiertester Dokumentarfilmregisseur, versteht es, brisante Themen packend zu verhandeln: Holocaust, Terrorismus, Freitod, Jugend-Gewalt. 1996 entstand *Die Überlebenden*. Veiels persönlichster Film erkundet das Schicksal von drei Klassenkameraden, die sich nach dem Abitur das Leben nahmen. Für seine Arbeiten – zu denen auch Theaterstücke, Drehbücher und Sachbücher zählen – erhielt er mehr als 30 Auszeichnungen, darunter den Deutschen Filmpreis in Gold, den Europäischen Filmpreis, den Preis der deutschen Filmkritik. Veranstalter: Katholische Akademie in Bayern in Zusammenarbeit mit DOK.FEST 2009

Die Überlebenden Andres Veiel, Deutschland 1996, 35 mm, 92 Min., OF, anschließend Gespräch mit Andres Veiel und Rainer Gansera, Filmkritiker, moderiert von Dr. Armin Riedel (Ende gegen 21.30 Uhr).

Teilnahmegebühr: € 13.00 (ermäßigt für Studierende / Schüler € 6.50), Anmeldung und Reservierung über Tel. 089 / 38 10 20, info@kath-akademie-bayern.de oder über www.kath-akademie-bayern.de, Restkarten an der Abendkasse. Kardinal-Wendel-Haus, Mandlstraße 23,  Münchner Freiheit (U3, U6)

Freitag, 08. Mai 09

The Queen and I
17.00
Filmmuseum



**Wendekreis
des Schafs**
17.00
Atelier



La Vida Loca
17.30
ARRI Kino



Freitag, 08. Mai 09

Die Überlebenden

18.00
Katholische
Akademie
in Bayern



Redemption

19.30
Filmmuseum



**Burma VJ –
Reporting from
a Closed Country**

19.30
Atelier



Freitag, 08. Mai 09

- 19.30
Filmuseum
Wettbewerb
Wiederholung
Di 12.05. 22.00
Atelier
- Redemption** Sabrina Wulff, Deutschland 2009, DigiBeta, 90 Min., engl/OF  Befreiung von den Sünden, Rücknahme, Erlösung. Redemption ist, was die jungen Ex-Soldaten erhoffen. Aus der Vorstadt-Tristesse, aus Perspektivlosigkeit oder naiver Bewunderung zum Militär geraten, in den Irak abkommandiert, geschockt und geläutert sind die drei Slacker. Sie desertierten beim Heimaturlaub und flohen über die kanadische Grenze. In großer seelischer Not haben sie ihr Leben selbst in die Hand genommen. Jetzt leben sie undercover in einer WG, gelangweilt, traumatisiert, von Abschiebung bedroht. Sie ringen um Befreiung von ihrer Schuld und der Erinnerung. Wird es ein neues Leben für sie geben?
- 19.30
Atelier
Wettbewerb
Wiederholung
So 10.05. 11.30
ARRI Kino
- Burma VJ – Reporting From a Closed Country (Burma VJ – Reporter i et lukket land)** Anders Høgsbro Østergaard, Dänemark / Schweden 2008, DigiBeta, 85 Min., OmeU Undercover-Videojournalismus. Die Massaker von 1988 sind in Burma unvergessen. Nun wagen die Mönche Demonstrationen gegen den Hunger, für Demokratie. Dramatische Bilder von Zivilcourage und brutaler Staatsgewalt gehen 2007 um die Welt – weil VJs mit kleinen Kameras unter Einsatz ihres Lebens filmen und die Bilder außer Landes schmuggeln. Eine dokumentarische Revolution: Statt Nachrichtenclips entsteht hier durch Østergaards Montage ein spannender, tief gehender Film über Journalismus und Ethik unter Lebensgefahr. Mehrfach preisgekrönt!
U. a. Joris Ivens Award, IDFA Amsterdam 2008; Cinema for Peace Award, Berlinale 2009; Vaclav Havel Special Award, One World, Prag 2009; Best Documentary, It's All True – International Documentary Film Festival, São Paulo 2009
- 19.30
Gasteig
Vortragssaal
Internationales
Programm
Wiederholung
So 10.05. 17.00
Filmuseum
- Defamation (Hashmatsa)** Yoav Shamir, Israel / Österreich / USA / Dänemark 2009, 35 mm, 93 Min., hebr/engl/OmdtU Antisemitismus. Er selbst, Jahrgang 1970, hat ihn noch nie erlebt, sagt der israelische Regisseur Yoav Shamir. Israelische Jugendliche auf Klassenfahrt nach Auschwitz sind dagegen überzeugt, dass man sie überall auf der Welt hasst. Ob Abe Foxman, engagierter Chef der Anti Defamation League, orthodoxe Rabbiner in der Diaspora, Norman Finkelstein, schärfster Kritiker der »Holocaust Industrie«, oder John Mearsheimer und Steven Walt, die mit »Die Israel Lobby« für heftige Diskussionen sorgten: Juden zeigen sich in diesen Fragen als tief gesplante Gemeinschaft. Yoav Shamir hat eine weitere, irritierende These: Wie, wenn »Antisemitismus« überhaupt erst Identitäten stiftet?

Freitag, 08. Mai 09

20.00
ARRI Kino
Wettbewerb
Wiederholung
Di 12.05. 17.00
Atelier

Children of The Pyre Rajesh S. Jala, Indien 2008, Digi-Beta, 74 Min., Hindi OmeU Manikarnika, in der heiligen Stadt Varanasi – Indiens älteste Einäscherungsstätte. Ravi, 15, ist seit zehn Jahren beim Leichenverbrennen dabei. Zusammen mit Yogi, Gagan und den anderen Jungs klaut er den Toten die bunten Tücher, um sie weiterzuverkaufen, legt sich mit den Erwachsenen an und träumt manchem Mädchen hinterher. Beißender Qualm, Gliedmaßen, die vom Scheiterhaufen kippen, Gesichter in Flammen ... für die Kinder der Unberührbaren verliert der Tod seinen Schrecken. Rajesh S. Jala begleitete sie 18 Monate lang mit großer Empathie – für einen großen Film.

Bester Dokumentarfilm, Montreal World Film Festival 2008 und São Paulo International Film Festival 2008!

21.30
Gasteig
Vortragssaal
Horizonte
Wiederholung
Di 12.05. 19.30
Gasteig
Vortragssaal

arte



Instituto
Cervantes
München

Siete Instantes (Seven Moments) Diana Cardozo, Mexiko 2008, 35 mm, 90 Min., OmeU »Ich war eine Tupamara.« Sieben Frauen, Anfang der 70er »Guerilleras« bei der linksradikalen Befreiungsbewegung der Tupamaros in Uruguay, erinnern sich. Gerade volljährig geworden, kämpfen sie im Untergrund, entführen Politiker, werden verhaftet, gefoltert, fliehen oder verbringen Jahre im Gefängnis. Es geht um die Momente, die Entscheidungen, die ein Leben verändern. Ehrlich und ohne Zurückhaltung berichten die Frauen von ihren Erfahrungen, sprechen von Widersprüchen, reflektieren Verrat, Verzweiflung und Menschlichkeit in Ausnahmesituationen. Interviews, verwoben mit Archivmaterial – ein intimer Rückblick auf ein Leben für die Revolution. Premio Feisal, Festival International de Cine Guadalajara, Mexiko 2009

22.00
Filmmuseum
Wettbewerb
Wiederholung
So 10.05. 14.30
Atelier

institut français

Silent Color Silent Voice (Shimanoiro Shizukanakoe) Ayako Mogi, Deutschland / Japan / Frankreich 2008, 35 mm, 75 Min., japanOmeU Die Zeit hat ihren eigenen Rhythmus auf Iriomote. Akiko Ishigaki spinnt Garn, färbt es mit leuchtenden Farben aus Pflanzen und Wurzeln, webt es zu einzigartigen Stoffen. Kinsei Ishigaki singt und erzählt, voller Humor. Sie leben im Einklang mit der Natur und den Traditionen der Insel – doch Einflüsse von außen und Anzeichen der Umweltzerstörung lassen sich nicht immer ausblenden. Farben und Klänge. Ein ruhiges, sensibles Portrait einer verschwindenden Lebensweise. Ein Film wie ein Gedicht.

Freitag, 08. Mai 09

**Defamation
(Hashmatsa)**
19.30
Gasteig



**Children of
The Pyre**
20.00
ARRI Kino



Siete Instantes
21.30
Gasteig
Vortragssaal



Freitag, 08. Mai 09

Silent Color
Silent Voice
22.00
Filmmuseum



Japan: A Story
of Love and Hate
22.00
Atelier



The Yes Men
Fix the World
22.00
ARRI Kino



Freitag, 08. Mai 09

22.00
Atelier
Internationales
Programm
Wiederholung
Mo 11.05. 20.00
ARRI Kino

Japan: A Story of Love and Hate Sean McAllister, Japan / Großbritannien 2008, DigiBeta, 70 Min., OmeU
Working poor in Japan. Naoki ist ein Außenseiter in einer der reichsten Gesellschaften der Welt: durch die Wirtschaftskrise in den frühen 90ern hat er Firma, Auto, Haus und Frau verloren. Jetzt ist er Briefträger in Teilzeit und wohnt im winzigen Apartment seiner neuen Freundin Yoshie, die täglich 15 Stunden in drei verschiedenen Jobs arbeitet, um die beiden durchzubringen. Das Zusammenleben ist nicht einfach, Gefühle werden meist verschwiegen, Stress und Erschöpfung mit Alkohol und Schlafmitteln verdrängt. Sean McAllister zeigt Japan aus der Sicht von Underdogs. Ein Gesellschaftsportrait – und eine Liebesgeschichte.

22.00
ARRI Kino
Internationales
Programm
Wiederholung
Di 12.05. 22.00
ARRI Kino

The Yes Men Fix the World Andy Bichlbaum, Mike Bonanno, Kurt Engfehr, USA / Frankreich / Großbritannien 2009, DigiBeta, 90 Min., OF Eine digitale Guerilla, herrlich kreativ. Die Yes Men sind hochstapelnde Identitäts-Jongleure im Dienste der Aufklärung. Igor Vamos und Jaques Servin persiflieren den Zynismus entgrenzten Profitstrebens, indem sie sich aufwändig getarnt in Business-Systeme einschleusen und im Namen ihrer Gegner handeln. Mal geht's um Bhopal, mal um Sozialbauten für die Opfer von Hurrikan Katrina oder um Schutzanzüge gegen den Klimawandel. Fake-Homepages von Unternehmen, falsche Presseerklärungen und eine utopische Ausgabe der New York Times: Weltverbesserungsmaßnahmen, die »das System« ad absurdum führen.

Publikumspreis, Berlinale 2009

Mit Unterstützung von Attac München



Cameleon
Brasserie-Restaurant

Sebastiansplatz 3, 80331 München 089 26 94 91 20

Freunde
des
Libanon

„Der Libanon ist mehr als
ein Land, er ist eine Botschaft
für die Menschheit“

Papst Johannes Paul II

Freunde
des
Libanon

In diesem Sinne setzt sich der
Verein Freunde des Libanon e.V.
für die Förderung der Völker-
verständnis ein.

Freunde
des
Libanon

Einladung

Jeden 1. Sonntag im Monat ab 11.00
Libanesisches Frühstück
Jeden 3. Samstag im Monat ab 19.00
Vortrag, Filmvorführung, Lesung, ...
mit anschließender Diskussion
Reisen in den Libanon

Freunde des Libanon e.V.
Schwanthalerstraße 111
D-80339 München
info@freunde-des-libanon.de

IM RAHMEN DES DOK.FEST LÄDT DIE

AG **DOK**

Arbeitsgemeinschaft
Dokumentarfilm
German Documentary
Association

6. Tanz im Mai

DER MÜNCHNER FILMSCHAFFENDEN

Samstag, **9. Mai**

IM LOFT, FRIEDENSSTR 22

(HINTER DEM OSTBAHNHOF, S-BAHN HALTESTELLE!!)

EINLASS AB 21 UHR EINTRITT: 5,- €

Es spielt **HOTEXIT**
ROCKMUSIK LIVE

In Kooperation mit: Bundesverband Filmschnitt/Editor (BFS)

Bundesverband Kamera (BVK)

Bundesverband Produktion (BVP)

Sponsor: LSi –Logistik Service individuell GmbH

Samstag, 09. Mai 09

12.00–20.00
Greenpost Studio
Eintritt frei

Hands-On RAW 3D-Workshop c/o Greenpost Studio


This hands on workshop will give you a chance to try out and learn everything about several 3D-cameras and digital cinema cameras like the SI2K, the SONY F35 and the RED-One. Additionally you will be able to see our RAW-3D-Workflow live in action and have a deeper look into the colours in our Grading-Cinema.

For a detailed agenda and how to get to us, please visit our website www.greenpost.eu/dokfest.php.

Bei diesem Hands-on Workshop können Sie verschiedene digitale Filmkameras wie die SI2K, SONY F35, die RED One, 3D-Kameras und unseren RAW-3D-Workflow live ausprobieren. Danach können Sie in unserem Grading-Kino das Material etwas genauer unter die Lupe nehmen. Eine detaillierte Agenda und den Weg zu uns finden Sie auf unserer Website www.greenpost.eu/dokfest.php, Thierschstr. 20, 5 Gehminuten vom Festivalzentrum

15.00
Filmmuseum
Wettbewerb
Wiederholung
Mo 11.05. 17.00
Gasteig
Vortragssaal

La Forteresse (The Fortress) Fernand Melgar, Schweiz

2008, 35 mm, 100 Min., OmeU  »Wir wissen nicht, wo sie herkommen, und sie wissen nicht, wo sie hingehen«, sagt Estrela von der Fürsorge. 2006 wird in der Schweiz das restriktivste Asylgesetz in ganz Europa verabschiedet. Die Neuankömmlinge im »Empfangs- und Verfahrenszentrum« in Vallorbe werden es kennenlernen. Der nüchterne Übergangsort gleicht einer Festung. Hier wird befragt und sortiert, hier fallen Entscheidungen. Behutsam und sensibel beobachtet Fernand Melgar Asylsuchende, Sozialarbeiter, Sicherheitsleute und Psychologen in ihrem streng geregelten Alltag. Gedreht wurde genau 60 Tage – die neue Maximaldauer für ein Asylverfahren. Vielfach preisgekrönt! U. a. Goldener Leopard, Cinéastes du présent, Locarno 2008; Grand Prix, Documentary Film Festival Teheran 2008; Grand Prix, RIDM, Montréal 2008

15.00
Atelier
Horizonte

Lucanamarca Héctor Gálvez und Carlos Cardenas, Peru

2008, DigiBeta, 70 Min., OmeU 1983 verübte der »Leuchtende Pfad« ein Massaker in dem peruanischen Dorf. Jetzt werden die Opfer exhumiert. Kann es nach so langer Zeit Gerechtigkeit geben? Siehe Donnerstag, 07. Mai, 17.00, Gasteig Vortragssaal, Seite 23

arte



DOK. CAFE

Das Stadtcafé im Stadtmuseum
täglich von 10 bis 24 Uhr
Fr und Sa bis 1 Uhr
Telefon +49 89 | 26 69 49
www.stadtcafe-muenchen.de

Statt Kaffee:



Lesen macht glücklich!!

Buch in der Au... die **schöne Buchhandlung** für die Au und Unter-
giesing. Super-Service, viele aktuelle Titel und viel Platz zum Lesen,
regelmäßig Veranstaltungen. **Schnelle Buchbestellung.**
Über 300.000 Titel sind über Nacht lieferbar.

Buch in der Au, Humboldtstr. 12
Tel. 089/62 26 96 65, info@buch-in-der-au.de
www.buch-in-der-au.de, Mo-Fr 10-20 Uhr, Sa 9-14 Uhr

BUCH 
in der Au

Kamera
Grafik
Schnitt

Landsberger Str. 139 Rgb
80339 München
089 1795 97 39
www.lilispark.de

Studiogemeinschaft

lilis park




Samstag, 09. Mai 09

15.00
Gasteig
Vortragssaal
Horizonte


Wiederholung
Di 12.05. 17.00

Gasteig
Vortragssaal



Pour le meilleur et pour l'oignon! (For the Best and For the Onions!) Sani Elhadj Magori, Frankreich/Niger 2008, DigiBeta, 52 Min., Hausa OmeU  Galmi, ein Dorf in Niger. Dem extrem trockenen Land ringen sie hier Zwiebeln ab. Das Schicksal der Bauern wird von der Ernte bestimmt – und von Spekulanten aus Nachbarländern, die den stark schwankenden Kurs der Knollen bestimmen. Auch das Glück zweier junger Liebender hängt buchstäblich an der Zwiebel: Ihre Trauung wird immer wieder aufgeschoben, weil Yaro, Vater der Braut und Zwiebelzüchter, die Mittel nicht aufbringen kann. Doch für diesen Januar hat er ein Hochzeitsfest versprochen!

Prix Jean Rouch, Niamey, Niger 2008.

Waste Parasher Baruah, Indien 2009, DigiBeta, 37 Min., Hindi OmeU  Santosh, Sameer und Salman leben in Mumbai und arbeiten als Müllsammler in Dharavi, dem größten Slum Asiens. Barfuß durchforsten die Jungs die Sümpfe am Rand der indischen Metropole, die täglich 8.000 Tonnen Abfall erzeugt. Sie wissen genau, wie viele Rupien jede Plastikflasche, jeder Blechkanister bringt – im riesigen, inoffiziell betriebenen Recyclinghof wird nach Gewicht bezahlt. Doch bald soll die Müll-Anlage geschlossen werden. Was wird dann aus Santosh und seinen Freunden? Was aus ihrem Traum von einer besseren Zukunft?

15.00
Pinakothek
der Moderne
Wettbewerb
(außer
Konkurrenz)

Of Time and the City Terence Davies, Großbritannien 2008, DigiBeta, 74 Min., OF

Liverpool – Die Symphonie einer Stadt, Hymne und Requiem zugleich. Siehe Donnerstag, 07. Mai, 22.15, Film-museum, Seite 28

15.30
ARRI Kino
Wettbewerb
Wiederholungen
Mo 11.05. 19.30
Filmmuseum
Di 12.05. 10.00
Hochschule für
Fernsehen
und Film

Sleep Furiously Gideon Koppel, Großbritannien 2007, 35 mm, 94 Min., OF Trefeurig, ein winziger Flecken in der idyllischen walisischen Hügellandschaft. Die Bewohner sind alt, die Maschinen und Häuser auch. Ein Dorf, das langsam verfällt. Die Schule wird geschlossen, die bäuerliche Gemeinschaft zerbricht. Die Landschaft aber erneuert sich im Wechsel der Jahreszeiten. Kälber, Ferkel und Lämmer werden geboren, Bäume erblühen. Gideon Koppel ist ein visuelles Meisterwerk gelungen, ein lyrischer Film über die Poesie des Stillstands, der im leisen Vergehen Schönheit und Hoffnung findet.

Umweltpreis der Jugendjury, Locarno 2008

Offenes Werkstattgespräch zum Film mit Regisseur Gideon Koppel am Dienstag, 12. Mai, ab 10.00 im Kino der Hochschule für Fernsehen und Film, Eintritt frei! Siehe S. 67

Samstag, 09. Mai 09

16.00 **Raumwandler Labor** Die Beiträge des Filmwettbewerbs »Ich sehe was, was du nicht siehst!«, Publikumsvoten, Begegnungen, bei einem Getränk und guter Musik (bis 24 Uhr). Siehe Donnerstag, 07. Mai, 16.00, S. 20
Galerie Weltraum

17.00 **Deutschland nervt!** Hans-Erich Viet, Deutschland 2009, 35 mm, 94 Min., OF Wie tickt die deutsche Seele? Eine Reise quer durch die Republik. Ostfriesen, die von Bergen singen und Ost-Geleebananen, die auch 20 Jahre nach dem Mauerfall noch anders als im Westen schmecken. Was verbindet deutsche Soldaten im Kosovo mit deutschen Auswanderern in Kanada? Was tut sich in Werkstätten, Wohnzimmern, Fabriken und Kneipen? Ein Potpourri deutscher Alltagskultur. Entlassungen. Lebensweisheiten. Lokale Eigenarten. Dazwischen Wolfsbarsch in der taiwanesischen Bauernstube und die Cousine von Graf Stauffenberg. Ein humorvoller Blick auf die Befindlichkeiten der Nation. Ernste Bilder gab es lange genug!
Weltpremiere, DOK.FEST 2009!
Filmmuseum
Internationales Programm
Wiederholung
Mo 11.05. 17.00
Atelier

17.00 **Korankinder** Shaheen Dill-Riaz, Deutschland 2009, DigiBeta, 88 Min., Bengali OmdtU Nichts als Koranverse auswendig lernen, zwölf Stunden täglich, jahrelang – Kinder in Koranschulen in Bangladesch. Siehe Donnerstag, 07. Mai, 18.00, ARRI Kino, Seite 23
Atelier
Internationales Programm

17.00 **Punches n Ponytails** Pankaj Rishi Kumar, Indien 2008, Beta SP, 74 Min., Marathi / Hindi OmeU ♻ Professionell boxen: das ist es, was sie wollen! Den zwei jungen Inderinnen steht jedoch zunächst der Kampf gegen die traditionellen Männer- und Frauenrollen bevor. Und dann sind da ja auch noch die eigenen Gefühle ... Die androgyne Jarna tut alles, um die hohen Erwartungen ihres Coaches zu erfüllen – außer sie hat mal wieder Liebeskummer wegen ihrer Freundin Puja. Kirti will gegen ihr Übergewicht ankommen und endlich so gut boxen wie ihr großer Bruder. Über zwei Jahre begleitet der Film die Siege und Niederlagen der beiden innerhalb und außerhalb des Rings. Cinéma Vérité aus Indien.
Gasteig
Vortragssaal
Horizonte
Wiederholung
Mi 13.05. 15.30
Filmmuseum

arte

17.30 **The One Man Village (Semaan Bil Day'ia)** Simon El Habre, Libanon 2008, DigiBeta, 86 Min., OmeU Bauer sucht Frau. In einem verlassenen Dorf in den Bergen des Libanon lebt Semaan ganz allein mit seinen Tieren. Ein Film über die langsam heilenden Wunden des Bürgerkriegs. Siehe Mittwoch, 06. Mai, 20.00, Carl-Orff-Saal, Seite 17
ARRI Kino
Wettbewerb



Wir danken dem Verein »Freunde des Libanon« für die Filmpatenschaft.

Samstag, 09. Mai 09

19.00
Gasteig
Vortragssaal
Wettbewerb



Z32 Avi Mograbi, Frankreich 2008, DigiBeta, 81 Min., hebrOmeU Zeuge 32. Ein israelischer Ex-Elitesoldat bekennt sich zu einer tödlichen Racheaktion an Palästinensern. Die lebenslange Schuld kann ihm niemand nehmen, und doch ist der Mörder einer von uns. Siehe Donnerstag, 07. Mai, 20.30, Filmmuseum, Seite 27

19.30
Filmmuseum
Wettbewerb



La Chine est encore loin (China is Still Far Away) Malek Bensmail, Algerien / Frankreich 2008, DigiBeta, 120 Min., franz/arabOmeU Wo Tradition am verschwinden ist und sich die Zukunft nicht blicken lässt. Dialog der Generationen in einem algerischen Bergdorf. Siehe Donnerstag, 07. Mai, 20.00, ARRI Kino, S. 24

19.30
Atelier
Internationales
Programm
Wiederholung
Di 12.05. 20.00
ARRI Kino

Fire Under the Snow Makoto Sasa, USA / Japan 2008, DigiBeta, 75 Min., OmeU Free Tibet! Jahrzehnte in Gefängnissen und Straflagern. Endlose Verhöre, Zwangsarbeit, Hunger, Misshandlungen, Folter. Der tibetische Mönch Palden Gyatso leistete gewaltfreien Widerstand gegen die chinesischen Besatzer und wurde 1959, nach den Aufständen in Lhasa, inhaftiert. Erst 1992, nach 33 Jahren in Gefangenschaft, wird er entlassen und flieht über Nepal ins indische Dharamsala. Seiner Religion und seinen politischen Überzeugungen ist er trotz seines unfassbaren Leidensweges treu geblieben. Es ist seine Lebensaufgabe, der Welt mitzuteilen, was in Tibet geschieht.

19.30
ARRI Kino
Wettbewerb



RIP: A Remix Manifesto Brett Gaylor, Kanada 2008, DigiBeta, 80 Min., OF MashUp your life! Remix-Kultur, erklärt von Künstlern, Kennern und Machern. Ein tollkühner Film über Copy Rights und Copy Lefts – freigegeben für die kreative Einmischung! Siehe Donnerstag, 07. Mai, 20.00, Muffatwerk / Ampere, Seite 27



21.00
Gasteig
Vortragssaal
Internationales
Programm

FFF Bayern

Kolonialmama, eine Reise in die Gegenwart der Vergangenheit Peter Heller, Deutschland 2008, DigiBeta, 75 Min., dtOF Unser Afrika! Peter Hellers Mutter, heute 97, wuchs auf in Swakopmund, im heutigen Namibia. Ihr Vater war Eisenbahner, zeigte sich, vielleicht, allzu tapfer im Kampf gegen den Aufstand der Hereros. Kaiser Wilhelm verteilte Orden, auch an ihn. Enkel Peter, Jahrgang 1946, fand sich ganz selbstverständlich auf der Seite der Unterdrückten, drehte Film um Film in Afrika – und schlug einen weiten Bogen um die Geschichte seiner Familie. Nun bot sich eine letzte Gelegenheit, die Spuren festzuhalten, ins Reine zu kommen, zwischen Mutter und Sohn, und, versuchshalber, zwi-

Samstag, 09. Mai 09

Lucanamarca
15.00
Atelier



Sleep Furiously
15.30
ARRI Kino



Korankinder
17.00
Atelier



Samstag, 09. Mai 09

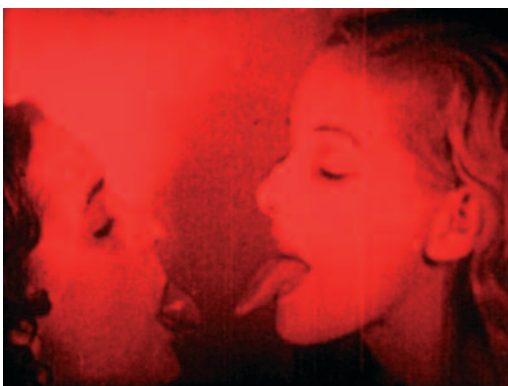
Gangster Girls
21.30
Atelier



Der letzte Applaus
22.00
ARRI Kino



FILM IST.
a girl & a gun
22.15
Filmmuseum



Samstag, 09. Mai 09

schen Deutschland und »Deutsch-Südwest«. Vom Regisseur von »Plattln in Umtata«! Weltpremiere, DOK.FEST 2009!

Nominiert für den Förderpreis Dokumentarfilm des FilmFernsehFonds Bayern.

21.30

Einlass 21.00

Loft



Sehen, hören, tanzen ... nach diesem Motto lädt die Arbeitsgemeinschaft Dokumentarfilm (AG DOK) auch in diesem Jahr zum inzwischen **6. Tanz im Mai** der Münchner Filmschaffenden. Rockmusik live mit »Hot Exit« und Songs von AC/DC, Deep Purple, den Stones, Scorpions, Eagles und Co. Kooperationspartner sind dieses Jahr: Bundesverband Filmschnitt (BFS), Bundesverband Kamera (BVK), Bundesverband Produktion (BVP), DOK.FEST und als Sponsor die Logistikfirma LSI (Logistik Service individuell GmbH).

Loft, Friedensstr. 22, gleich hinter dem Ostbahnhof. Mit dem MVG: Tram 19, U5, S-Bahn Ostbahnhof. Eintritt € 5,00.

21.30

Atelier

Internationales

Programm

Wiederholung

So 10.05. 15.00

Filmmuseum

Gangster Girls Tina Leisch, Österreich 2008, 35 mm, 79 Min., dtOmeU Schwere Mädels. Raub, Drogenschmuggel oder Betrug brachten sie in Österreichs einzige reine Frauenjustizvollzugsanstalt Schwarza. Jetzt erzählen sie von ihren Konflikten, ihren Gefühlen und Wünschen. Dazwischen Szenen auf der Bühne, Rollenspiele, Improvisationen über den Knastalltag. »Medea bloß zum Trotz«: ein Theaterworkshop, voller Witz und Kreativität. Was macht das Gefängnis mit und aus den jungen Frauen? Aufrichtige Antworten, ohne Wertung, ohne Betroffenheit, ohne die Atmosphäre des Eingesperrtseins. Und eine Regisseurin, die den »Gangster Girls« ehrlichen Respekt entgegenbringt.

22.00

ARRI Kino

Internationales

Programm

FFF Bayern



Der Letzte Applaus (El último Aplauso – La Vida es un Tango) German Kral, Deutschland / Japan / Argentinien 2008, 35 mm, 88 Min., spanOmdtU Über 30 Jahre garantierte die »Bar El Chino« in Buenos Aires echtes Tango-Ambiente, ungeschminkt und ehrlich. Ein Ort für die schönsten Tangos, die je geschrieben wurden, über Liebe, Trauer und Melancholie. Doch 2001 starb der Besitzer, die Sänger und Musiker wurden heimatlos. Einen Traum wollen sie sich aber noch erfüllen: ein letztes Konzert vor großem Publikum. Germán Kral (*Música cubana*) begleitete die Künstler um Cristina de Los Ángeles, Julio César Fernán und Inés Arce über Jahre. Eine Hommage an die Unvergessenen mit traumhaft schönem Soundtrack!

Nominiert für den Förderpreis Dokumentarfilm des FilmFernsehFonds Bayern.

Samstag, 09. Mai 09

22.15
Filmmuseum
Wettbewerb
Wiederholung
Mo 11.05. 21.30
Gasteig
Vortragssaal

FILM IST. a girl & a gun Gustav Deutsch, Österreich 2009, 35 mm, 93 Min., OF (ohne Dialoge) Am Anfang war – das Weib. Liebe und Hass, Begehren und Verführung, Gewalt, Leidenschaft und süße Träume. Voyeurismus und Exhibitionismus sind dem Medium eingeschrieben. Die Geburt des Kinos aus dem Geist des Jahrmarkts. Spiel- und Dokumentarfilm, Zaubermärchen, Amateurkino, wissenschaftliches Material, Kriegsbilder, Geschlechterkampf und Pornografie: Gustav Deutsch komponiert Aufnahmen aus den ersten vierzig Jahren der Kinematografie zu einem sinnlich-opulenten Erfahrungskosmos. Eine Reise zu unentdeckten Welten. Ein Delirium. Ein Film aus Wien, der Freud, Bataille und Žižek herzlich grüßt.

LICHT & TON

www.lichtundton.tv

Euckenstr. 19
81369 München

fon +49.89.856.356.0
www.lichtundton.tv

Seit 30 Jahren Ihr Partner für
TV- und Kino-Produktionen
und Full-Service-Dienstleister
im Eventbereich.

Deutschland nervt!

Regie Hans-Erich Viet

Auf dem DOK.FEST München 2009

Gefördert von nordmedia

nordmedia



Film- und Medienförderung
in Niedersachsen und Bremen
www.nordmedia.de



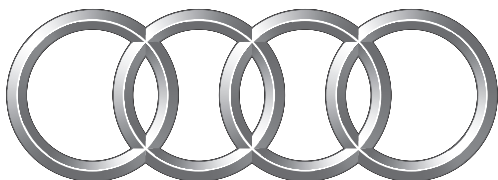
Sa, 9. Mai 20:30
Ampere Muffatwerk

Eine extravagante Fusion
traditioneller türkischer
Klänge und kosmopolitischer
Electro-Sounds

Bekannt aus
FATIH AKINS FILM
"Crossing the Bridge"

Zellstraße 4, München
Infotel. 089 - 45 87 50 10
www.muffatwerk.de

ORIENT EXPRESSIONS
Record Of Broken Hearts-Tour



Audi



Sprachkurse
Spezialkurse für Studierende
Offizielle Sprachdiplome
Kulturveranstaltungen
Bibliothek


www.cervantes-muenchen.de



Weltsprache *Spanisch*

Instituto Cervantes in der Residenz | Alfons-Goppel-Str. 7 [ehem. Marstallplatz]
80539 München | Telefon 089/29 07 18 0 | info@cervantes-muenchen.de

Sonntag, 10. Mai 09

- 11.00 Pinakothek der Moderne Wettbewerb (außer Konkurrenz)
Wiederholung Mi 13.05. 19.30 Filmmuseum
- 
- Les Plages d'Agnes (The Beaches of Agnes)** Agnès Varda, Frankreich 2007, DigiBeta, 110 Min., OmeU
Agnès Varda, die große französische Filmkünstlerin, hat sich wieder einmal ihrer Lieblingsbeschäftigung hingegeben: dem Suchen, Sammeln und Stöbern. Gefunden hat sie diesmal das eigene Leben. Oder, besser gesagt: unzählige Bruchstücke daraus. Fotos, Filme, Begegnungen, Landschaften. Das Ergebnis: ein überbordendes Kaleidoskop aus Bildern und heiter-melancholischen Erinnerungen an Menschen und Orte, die sie prägten. Und mittendrin die Regisseurin, verspielt und voller Ideen, die all diese kleinen Schnipsel zu einem verblüffenden und beglückenden Film montiert.
- 11.30 Filmmuseum Internationales Programm
Wiederholung Mo 11.05. 19.00 Gasteig Vortragsaal
- Das Schreiben und das Schweigen. Die Schriftstellerin Friederike Mayröcker** Carmen Tartarotti, Deutschland / Italien / Österreich 2008, DigiBeta, 90 Min., OmeU
Lebenszeilen. Friederike Mayröckers wundersame Schreibwelt. Über Jahre hinweg beobachtete die Regisseurin Carmen Tartarotti die heute 84-jährige Schriftstellerin in deren Arbeitsalltag. Ihre Ateliers erscheinen als räumliche Abbilder der pneumatischen »Fetzensprache« ihrer Texte: Umgeben von unzähligen Manuskripten, Skizzen und Fundstücken entzieht sich die langjährige Lebensgefährtin Ernst Jandls radikal der Außenwelt – um sich still in ihre inneren Bilder zu versenken. Die Intimität des Orts ist essentiell: Leben und Schreiben, Betrachten und Lesen werden hier eins.
- 11.30 ARRI Kino Wettbewerb
- Burma VJ – Reporting From a Closed Country (Burma VJ – Reporter i et lukket land)** Anders Høgsbro Østergaard, Dänemark / Schweden 2008, DigiBeta, 85 Min., OmeU
Undercover-Videojournalisten drehten unter Lebensgefahr, was unbedingt geheim bleiben sollte: demonstrierende Mönche und das brutale Vorgehen des Militärs. Zivilcourage gegen Staatsgewalt in Burma. Siehe Freitag, 08. Mai, 19.30, Atelier, Seite 35
- 12.00 Atelier Internationales Programm
Wiederholung Di 12.05. 17.30 ARRI Kino
- Nomad's Land – Sur les traces de Nicolas Bouvier** Gaël Métroz, Schweiz 2008, 35 mm, 90 Min., OmdtU
»Wenn ich nicht zurück kommen sollte, so kommt mich nicht suchen. Auch ihr würdet hier bleiben.« Regisseur Gaël Métroz macht sich auf den Spuren des Schriftstellers Nicolas Bouvier in den Orient auf. Doch schon bald verlässt er die geplante Route, folgt den Pfaden von Nomaden und entdeckt für sich einen atemberaubenden Kosmos. Unterwegs mit Eisenbahn, Bus, Dromedar, Yak oder zu Fuß ... Ein Trip ans Ende der Welt und gleichzeitig an die eigenen Grenzen: »Reisen ist kein unschuldiges Unterfangen. Es ist eine Erfahrung, von der man sich nie erholt. Wenn man zurückkehrt, ist man nicht mehr derselbe.«

Sonntag, 10. Mai 09

- 14.00 **The Queen and I (Drottningen och jag)** Nahid Persson Sarvestani, Schweden 2008, DigiBeta, 90 Min., Farsi
ARRI Kino OmeU Die Königin und die Revolutionärin. Politische
Internationales Gegnerinnen damals, Iranerinnen im Exil heute. Nahid
Programm Persson Sarvestani porträtiert die charismatische
Farah Diba. Siehe Freitag, 08. Mai, 17.00, Filmmuseum,
Seite 31
- 14.00 **Die Stille der Unschuld – Der Künstler Gottfried Heln-
wein (The Silence Of Innocence – The Artist Gottfried
Helnwein)** Claudia Schmid, Deutschland 2008, Digi-
Beta, 116 Min., OmeU Face it! Geschundene Körper,
Pinakothek leere Blicke, Bandagen, Blut. Hyperrealistische Dar-
der Moderne stellungen verletzter, missbrauchter Kinder. Appelle
Internationales gegen das kollektive Verdrängen. Ein Spiel mit Gegen-
Programm sätzen: Unschuld und Schrecken, Ohnmacht und
Wiederholung Gewalt, Schönheit und Leid. Mit seiner »Schockästhe-
Mi 13.05. 17.00 tik« provoziert der österreichische Künstler Gottfried
Gasteig Helnwein seit über 30 Jahren. Claudia Schmid hat den
Vortragssaal Maler und Fotografen zwei Jahre lang begleitet, mit ihm
über Kunst, Politik und Gesellschaft gesprochen und
ihn bei seiner Arbeit beobachtet. Das Portrait eines
Unbequemen. Weltpremiere DOK.FEST 2009!
- 14.30 **Silent Color Silent Voice (Shimanoiro Shizukanakoe)**
Atelier Ayako Mogi, Deutschland / Japan / Frankreich 2008,
Wettbewerb 35 mm, 75 Min., japanOmeU Farben, Klänge, ein Leben
mit der Natur. Auf der Insel Iriomote wird noch nach
traditioneller Art gewebt, gesungen, gefärbt. Ein medi-
tatives Poem. Siehe Freitag, 08. Mai, 22.00, Filmmu-
seum, Seite 36
- 15.00 **Gangster Girls** Tina Leisch, Österreich 2008, 35 mm,
Filmmuseum 79 Min., dtOmeU Theaterworkshop im Frauenknast –
Internationales Improvisationen, Rollenspiele, Gespräche statt Schlüs-
Programm selrasseln und Bevormundung. Siehe Samstag, 09. Mai,
21.30, Atelier, Seite 49
- 15.30 **Sollbruchstelle (Devil Hides in Doubt)** Eva Stotz,
Gasteig Deutschland 2008, DigiBeta, 61 Min., OmeU »Was ist
Vortragssaal man, wenn man keine Arbeit hat?« »Nichts!« befürcht-
Internationales et Saskia. Was passiert mit einem Menschen, der nach
Programm 40 Jahren seinen Job verliert und dem damit auch ein
wesentlicher Teil seiner Identität genommen wird? Eva
Wiederholung Stotz porträtiert ihren Vater Franz, dem betriebsbedingt
Di 12.05. 15.30 gekündigt wurde, der erfolgreich auf Wiedereinstellung
Filmmuseum klagte und der dennoch seine Mitte verloren hat. In
assoziativen Bildern stellt sie das geschäftige urbane
Treiben Berufstätiger und die kontemplative Arbeit
eines Schäfers einander gegenüber. Welche Zumutun-
gen und Zurichtungen nehmen wir für unsere Arbeit in

Sonntag, 10. Mai 09

**Das Schreiben
und das
Schweigen. Die
Schriftstellerin
Friederike
Mayröcker**
11.30
Filmmuseum



**Nomad's Land –
Sur les traces de
Nicolas Bouvier**
12.00
Atelier



**Goodbye,
How Are You?**
16.00
ARRI Kino



Sonntag, 10. Mai 09

**The Good
American**
18.30
Atelier



Rough Aunties
20.30
Atelier



**Going Against
Fate**
21.30
Filmmuseum



Sonntag, 10. Mai 09

Kauf? Wie würden wir gerne arbeiten wollen?
Nachwuchspreis, Duisburger Filmwoche 2008; Special
Mention, Visions du Réel Nyon 2008

16.00
ARRI Kino
Wettbewerb
Wiederholung
Di 12.05. 20.30
Filmmuseum

Goodbye, How Are You? (Do vidjenja, kako ste?) Boris Mitić, Serbien 2009, DigiBeta, 60 Min., dt. Fassung Serbiens paradoxe Wirklichkeit, aufgezeichnet und bewältigt mit schwarzem Humor. Eine satirisch-essayistische Fake-Doku über einen desillusionierten serbischen Don Quijote, der für das in den Tod gehen würde, an was er glaubt – doch leider glaubt er inzwischen an gar nichts mehr. Vom Leben enttäuscht beschließt er, sich in die absurdesten Duelle zu begeben. Doch am Ende findet er nur einen würdigen Gegner weit und breit: sich selbst. Über einen Zeitraum von drei Jahren gefilmt und aufgesammelt auf ziellosen Reisen durch den Balkan. »Alle sind auf unserer Seite, nur wir sind es nicht.«

16.30
Atelier
Wettbewerb

institut français



La Vida Loca Christian Poveda, Frankreich 2008, DigiBeta, 90 Min., spanOmeU Ewiger Kreislauf der Gewalt. In El Salvador kämpfen jetzt die Kinder des Bürgerkriegs. Bei den Mareros dreht sich alles um Drogen, Tattoos, Ehre und Rache. Siehe Freitag, 08. Mai, 17.30, ARRI Kino, Seite 32

Mit Unterstützung des Ökumenischen Büros für Frieden und Gerechtigkeit e.V.

17.00
Filmmuseum
Internationales
Programm

Defamation (Hashmatsa) Yoav Shamir, Israel / Österreich / USA / Dänemark 2009, 35 mm, 93 Min., hebr/englOmdtU Antisemitismus. Geht es um Judenhass oder um einen Teil der jüdischen Identität? Siehe Freitag, 08. Mai, 19.30, Gasteig Vortragssaal, Seite 35

17.00
Gasteig
Vortragssaal
Internationales
Programm

FFF Bayern

Bernsteinland – Ein Todesmarsch in Ostpreußen Julia Bourgett, Deutschland 2008, DigiBeta, 93 Min., Omdt VoiceOver Selbst wer Konzentrationslager und Zwangsarbeit irgendwie überlebt hatte, durfte nicht entkommen. Aus Stutthof und den ostpreußischen Lagern trieb die SS im Januar 1945 noch über 7.000 Gefangene, meist junge jüdische Frauen, in einem Todesmarsch an die Bernsteinküste. Draußen auf dem zugefrorenen Meer wurden sie massakriert. Ganz wenige überlebten durch Zufall oder konnten fliehen. Maria Blitz kann wohl als letzte Augenzeugin noch davon berichten. Ein bewegendes Dokument der fast vergessenen Tragödie von Palmnicken/Jantarny nahe Kaliningrad.

Nominiert für den Förderpreis Dokumentarfilm des FilmFernsehFonds Bayern.

Sonntag, 10. Mai 09

18.30 **The Good American** Jochen Hick, Deutschland 2009, DigiBeta, 92 Min., OmeU
Atelier Internationales Programm
ist Tom Weise eine Berühmtheit. Er erfand den »Hustlaball« und ist Mitbegründer der erfolgreichen Web-Plattform rentboy.com. 15 Jahre lebte der Deutsche als HIV-Positiver illegal in den USA. Seit den 1990er Jahren ist er Wegbereiter für die gesellschaftliche Akzeptanz männlicher Prostituierten. Mit bewunderswerter Kraft findet er trotz Krankheit, Einsamkeit und Drogenexzessen immer wieder zurück ins Leben. Als er 2006 endlich einen Lebenspartner kennenlernt, verabschiedet er sich von seiner bewegten Vergangenheit. Jochen Hick (*Allein unter Heteros, Sex/Life in L.A., Cycles of Porn*) begleitet Tom Weise auf seinen letzten Partys in den Staaten und bei seinem Neuanfang in Berlin.

19.30 **René** Helena Treštková, Tschechische Republik 2008, 35 mm, 83 Min., tschechOmeU
Filmmuseum Wettbewerb (außer Konkurrenz)
Wiederholung Di 12.05. 21.30 Gasteig Vortragsaal
Die unglaubliche Geschichte eines Outlaws. René verbringt zwanzig Jahre fast durchgehend hinter Gittern. Mehrmals wird er freigelassen, immer landet er bald darauf wieder im Gefängnis. Ein anderes Zuhause scheint es für ihn nicht zu geben. Was aber machte René zu dem, der er ist? Seit 1988 folgte die Regisseurin ihrem Protagonisten durch bewegte Zeiten. Die Beziehung zu ihr bleibt bis zuletzt René's einzige Lebenskonstante. Ein Dasein zwischen Stillstand, Wut und leiser Hoffnung. Vielfach preisgekrönt! Europäischer Filmpreis 2008!

19.30 **Preisverleihung**
ARRI Kino
Verliehen werden der »Dokumentar:Filmpreis:2009 des Bayerischen Rundfunks und der Telepool« (dotiert mit 10.000 €), der Preis »Der Besondere Dokumentarfilm« (2.500 €, gestiftet von der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien), der »Horizonte Preis« (3.000 €), der »Förderpreis Dokumentarfilm des FilmFernsehFonds Bayern« (5.000 €), der »OmU-Förderpreis der Untertitel-Werkstatt Münster« und die Sachpreise der Firma Canon für die Gewinner des Preisausschreibens »Ich sehe was, was Du nicht siehst!« von Raumwandler e.V.

19.30 **Crude** Joe Berlinger, USA 2009, DigiBeta, 104 Min., span OmeU
Gasteig Vortragsaal Internationales Programm
Jahrzehntelang beutete Chevron/Texaco die Ölvorkommen in Ecuador aus. Das Erbe: vergiftete Böden, verseuchte Flüsse, kranke Menschen. Ein Film von Joe Berlinger! Siehe Donnerstag, 07. Mai, 17.00, Atelier, Seite 20



Sonntag, 10. Mai 09

20.30 **Rough Aunties** Kim Longinotto, Großbritannien 2008, Beta SP, 103 Min., OmeU Leg' Dich nicht mit ihnen an!
Atelier Wettbewerb So einfühlsam wie die Rough Aunties missbrauchte und vergewaltigte Kinder trösten, so hartnäckig verfolgen sie die Täter. Frauenpower in Südafrika! Siehe Donnerstag, 07. Mai, 18.30, Filmmuseum, Seite 23

21.30 **Going Against Fate** Viviane Blumenschein, Schweiz 2008, DigiBeta, 80 Min., dt/englOmeU Der charismatische Dirigent David Zinman und das Tonhalle-Orchester Zürich spielen Mahlers 6. Sinfonie ein. Viviane Blumenschein begleitet die Musiker bei den Proben, beim Konzert und der CD-Aufnahme. Zahlreiche Orchester-Solisten kommen zu Wort. Zinmans Erzählungen aus Mahlers Biografie machen die Ursprünge der Musik sichtbar, eröffnen die emotionale Welt eines leidenschaftlichen Komponisten, seine existenziellen Sinnfragen, die Suche, den Zweifel. Kunstvoll, mit imposanten Landschaftsaufnahmen von Frank Griebe und Alberto Venzago, erfasst die Bild- und Tonmontage das Wesen des Meisterwerks.

22.00 **Soul Power** Jeffrey Levy-Hinte, USA 2008, DigiBeta, 93 Min., OF 12 Stunden dauerte der Mega-Gig: die angesagtesten R & B-Musiker und Soul-Größen ihrer Zeit versetzten Kinshasa 1974 drei Nächte lang in Ekstase. Box-Promoter Don King hatte den Jahrhundert-Fight von Muhammad Ali und George Foreman kurzerhand mit dem Festival »Zaire '74« kombiniert. Bekannte Kameramänner, darunter Albert Maysles, filmten das legendäre Konzert mit Stars wie Miriam Makeba, James Brown, B. B. King, The Crusaders, Celia Cruz, Bill Withers – und hielten die Stimmung auf den Straßen fest. Eine Hommage an die Kraft des Soul vom *When We Were Kings*-Cutter Jeffrey Levy-Hinte.

DI for **Feature Films**
2K, 4K, conforming, grading and more...

from

8.999 €*



Greenpost
www.greenpost.eu

* for details and conditions see our website



ZART – ABER BITTER

Wie Kinder in Afrika für unsere Schokolade schufteten

WEITERE THEMEN:

KOSMETIK – Was wirklich gut ist

MEERE – So hoch steigt der Pegel

ASSE – Fahrt in die Tiefe

Die neue Ausgabe jetzt am Bahnhofskiosk

www.greenpeace-magazin.de

oder einfach anrufen

040/808 12 80-80.

Auch im günstigen Abo
mit exklusiven Prämien.

**greenpeace
magazin.**

Montag, 11. Mai 09

- 15.30 **Gandhi's Children** David MacDougall, Australien 2008, DigiBeta, 185 Min., Hindi OmeU Sie haben nichts – außer sich selbst! Die 350 Jungen, die in einer Sozialstation in einem Vorort Neu-Delhis ein Dach über den Kopf und etwas zu essen bekommen, sind bereits vom Leben gezeichnet. Viele sind Waisen oder wurden von ihrer Familie im Stich gelassen, andere sind von zu Hause weggelaufen, wurden von der Polizei aufgegriffen. Der Großmeister der Visuellen Anthropologie David MacDougall zeigt ihren Alltag, die Routine, die Kappelleien, die Einsamkeit – aber auch die kleinen Freuden und das Gefühl der Zusammengehörigkeit, das die Kinder verbindet. In langen, ruhigen Einstellungen entsteht ein beeindruckendes Bild menschlicher (Widerstands) Kraft.
Social Aesthetics, Documentary Images and the Senses mit David MacDougall am Mittwoch, 13. Mai, ab 10.00 im Staatlichen Museum für Völkerkunde, Eintritt frei! Siehe S. 73
- 17.00 **Deutschland nervt!** Hans-Erich Viet, Deutschland 2009, 35 mm, 94 Min., OF Wie tickt die deutsche Seele? Von Ostfriesen und Ostbananen. Eine Reise quer durch die Republik. Siehe Samstag, 09. Mai, 17.00, Filmmuseum, Seite 45
- 17.00 **La Forteresse (The Fortress)** Fernand Melgar, Schweiz 2008, 35 mm, 100 Min., OmeU 60 Tage Festung. 60 Drehtage im »Empfangszentrum für Asylsuchende« in Vallorbe. 60 Tage – die neue Maximaldauer für ein Asylverfahren in der Schweiz. Siehe Samstag, 09. Mai, 15.00, Filmmuseum, Seite 41
- 17.30 **A People in the Shadows** Bani Khoshnoudi, Iran 2008, DigiBeta, 92 Min., Farsi OmeU Kinder der Revolution. Die iranische Dokumentar- und Experimentalfilmerin Bani Khoshnoudi blickt in das Herz der Mega-City Teheran. 14 Millionen Menschen kämpfen hier tagtäglich mit den noch immer spürbaren Folgen des achtjährigen Iran-Irak-Krieges. 70 Prozent der Bevölkerung sind jünger als 30 Jahre. Widersprüche und Repressionen prägen ihre Gesellschaft. Werden sie sich von den tiefen Wunden der Vergangenheit erholen? Und was ist dran an den Gerüchten über Sanktionen und einen möglichen Angriff der Amerikaner?
- Filmmuseum
Wettbewerb
(außer
Konkurrenz)
- Atelier
Internationales
Programm
- Gasteig
Vortragssaal
Wettbewerb
- ARRI Kino
Internationales
Programm
Wiederholung
Mi 13.05. 17.00
Filmmuseum

Montag, 11. Mai 09

19.00
Atelier
Internationales
Programm
Wiederholung
Mi 13.05. 17.00
Atelier



Addicted to Plastic Ian Connacher, Kanada 2008, DigiBeta, 85 Min., OF Flip-Flops, Tüten, Flaschen, Zahnbürsten & viel mehr. Seit rund hundert Jahren ist Plastik omnipräsent, die moderne Industriegesellschaft ohne unvorstellbar! Es hat nur einen Nachteil: das Material ist biologisch nicht abbaubar. Plastikabfälle werden selten recycelt, lagern auf Müllhalden, treiben in den Weltmeeren und geraten immer wieder in die Nahrungskette. Ian Connacher war für diesen Film drei Jahre auf fünf Kontinenten unterwegs. Minutiös und höchst informativ beschreibt er die von Plastik ausgehenden Gefahren – und stellt zukunftsweisende Alternativen vor. Ein Weckruf.

Vielfach preisgekrönt! U.a. Peoples Favorite Award, Amazonas Film Festival Brazil 2008; 3 Runners Up, Vancouver International Film Festival 2008

19.00
Gasteig
Vortragssaal
Internationales
Programm

Das Schreiben und das Schweigen. Die Schriftstellerin Friederike Mayröcker Carmen Tartarotti, Deutschland / Italien / Österreich 2008, DigiBeta, 90 Min., OmeU Lebenswirklichkeit und Poesie: Friederike Mayröckers wundersame Schreibwelt. Siehe Sonntag, 10. Mai, 11.30, Filmmuseum, Seite 53

19.30
Filmmuseum
Wettbewerb
Wiederholung
Di 12.05. 10.00
Hochschule
für Fernsehen
und Film

Sleep Furiously Gideon Koppel, Großbritannien 2007, 35 mm, 94 Min., OF Ein Dorf in Wales – und dazu der Sound von Aphex Twin. Noch nie wurde der Niedergang einer Gemeinschaft mit solch erhabener Schönheit gezeigt. Ein Erlebnis! Siehe Samstag, 09. Mai, 15.30, ARRI Kino, Seite 44

Offenes Werkstattgespräch zum Film mit Regisseur Gideon Koppel am Dienstag, 12. Mai, ab 10.00 im Kino der Hochschule für Fernsehen und Film, Eintritt frei! Siehe Seite 67

20.00
ARRI Kino
Internationales
Programm

Japan: A Story of Love and Hate Sean McAllister, Japan / Großbritannien 2008, DigiBeta, 70 Min., japan OmeU Naoki, 56, seit der Wirtschaftskrise Ex-Geschäftsmann und Yoshie, 29, die gegen Bezahlung mit Männern flirtet und trinkt. »Working poor« in Japan – eine Liebesgeschichte. Siehe Freitag, 08. Mai, 22.00, Atelier, Seite 39

21.30
Atelier
Internationales
Programm
Wiederholung
Mi 13.05. 17.00
ARRI Kino

Kiss the Moon (Chan Di Chummi) Khalid Gill, Deutschland / Pakistan 2009, DigiBeta, Beta SP, 80 Min., Punjabi OmeU Nicht Mann, nicht Frau – schillernd, aber stigmatisiert. Khusras verkörpern in Pakistan, wie die Hijras in Indien, das dritte Geschlecht. Sie leben zwischen den Geschlechtern, sind transgener. Ihr Platz ist am Rand der Gesellschaft, ihre traditionelle Rolle auf Hochzeiten und bei Geburten hat in den letzten Jahren an Bedeutung verloren. Doch sie bewahren sich ihren

Montag, 11. Mai 09

Gandhi's Children
15.30
Filmmuseum



**Deutschland
nervt!**
17.00
Atelier



La Forteresse
17.00
Gasteig



Montag, 11. Mai 09

**A People
in the Shadows**
17.30
ARRI Kino



**Addicted
to Plastic**
19.00
Atelier




Music No Music
22.00
ARRI Kino



Montag, 11. Mai 09

Stolz und ihre Würde in der Geborgenheit der eingeschworenen Khusra-Gemeinschaft. Und sie wünschen sich vor allem eins: die große Liebe!

21.30 **FILM IST. a girl & a gun** Gustav Deutsch, Österreich 2009, 35 mm, 93 Min., OF (ohne Dialoge) Found Footage Remix! Ein hypnotisch-analytischer Bilderreigen über Mann und Frau, Geld, Macht und das Kino. Siehe Samstag, 09. Mai, 22.15, Filmmuseum, Seite 50

22.00 **Bloody Mondays & Strawberry Pies** Coco Schrijber, Niederlande 2008, DigiBeta, 35 mm, 87 Min., OmeU  Bloß keine Langeweile!? Schlagen wir die Zeit tot? Und wenn ja, warum? Es antworten: eine junge Arbeiterin in der Backfabrik, Wall Street-Banker, ein Nomade in der Sahara, eine steinalte Ex-Spionin, Roman Opalka, ein Maler-Philosoph, der seit 42 Jahren nichts als die Zeit malt, und eine Schulamokläuferin, die die schrecklichen Montage hasste. John Malkovich intoniert dazu Dostojewski und »American Psycho«. Fantastische Bildsprache und Sound-Landschaften – ein leidenschaftliches Plädoyer gegen die existenzielle Leere in unserem Dasein und für die Langeweile. Bester Dokumentarfilm, Netherlands Film Festival 2008!



22.00 **Music No Music** Jörg Adolph, Deutschland 2009, DigiBeta, 85 Min., dtOF Let there be sound! Jörg Adolphs verspielter On-the-Road-Dokumentarfilm beobachtet das Aufeinandertreffen zweier hoch experimentierfreudiger Formationen: »The Notwist« und das 20-köpfige »Andromeda Mega Express Orchestra«. Stets wollen die Brüder im Geiste etwas verbessern, Muster und Arrangements verfeinern. Es scheint, als ob es den Soundtüftlern darum ginge, die Stücke immerfort in Bewegung zu halten – Music No Music. Wie die Musik, so auch der Film: virtuos, voller Leichtigkeit und konzentrierter Hingabe zugleich. Vom Lebensgefühl junger Musiker fernab multimedial veröffentlichter Starkulte.

COLOR GRADING

SD & HD bis 4k

mit Quantel eQ
Apple Color

RED-Workflow

Keying Tracking
Retusche Compositing

0049-(0)89-55262952

www.chilifx.de



Qualität ist kein Zufall!

Wir machen die schärfsten Scheiben...



Broadcast Transfer HD / SD

- Dolby E Encoding / Decoding
- Normenwandlung HD / SD mit Alchemist Ph. C. HD und Ukon
- Formattransfer
- Sende- und Masterband-erstellung
- Video-Editing HD / SD

Blu-ray Disc™ & DVD Authoring

Weitere Leistungen:

- Videorestoration
- Audioschnitt/Mischung
- Mehrkanalmischung für DVD
- Screendesign
- Überspielung Perfo 35mm Kinomaster
- Sprachproduktionen
- Dolby E Encoding
- Duplikation CD/DVD
- GEMA-Service
- Klassik-Musikproduktionen
- SACD-Mastering



Dienstag, 12. Mai 09

10.00
Hochschule
für Fernsehen
und Film
Freier Eintritt!



Offenes Werkstattgespräch mit Gideon Koppel zum Film »Sleep Furiously«

Gideon Koppels Werk als Regisseur reicht von Spielfilmen über preisgekrönte Werbefilme, Installationen für das Mode Label »Comme des Garçons«, die Chanel 4-Serie »Undressed – a History of 20th Century Fashion« bis zu dem umstrittenen und nie ausgestrahlten BBC-Film »Ooh La La and the Art of Dressing Up«, der die Psychopathologie des Berühmtseins untersucht. Im Workshop berichtet Koppel über die Entstehung von *Sleep Furiously*, der verschiedenste filmische Vorstufen durchlief und schließlich, dank einer fruchtbaren Begegnung mit Schriftsteller Peter Handke, die gewünschte malerische und poetische Form erhielt. Gedreht auf Film, entstanden kurze Geschichten oder Tableaus, Evokationen eines Augenblicks, von Zeit und Raum. Gideon Koppel gibt Einblick in seine dokumentarische Arbeit. Ende gegen 15.00 Uhr.

Zu *Sleep Furiously* siehe Samstag, 09. Mai, 15.30, ARRI Kino, Seite 44

15.30
Filmmuseum
Internationales
Programm

Sollbruchstelle (Devil Hides in Doubt) Eva Stotz, Deutschland 2008, DigiBeta, 61 Min., OmeU Wir haben Angst, keinen Job zu finden. Angst, ihn wieder zu verlieren. Ein Mensch ist, was er arbeitet. Wenn er keine Arbeit hat, was ist er dann? Siehe Sonntag, 10. Mai, 15.30, Gasteig Vortragssaal, Seite 54

17.00
Filmmuseum
Internationales
Programm

Material Thomas Heise, Deutschland 2009, DigiBeta, 164 Min., OmeU Ein Zeitfenster, zurück in die Wendejahre und deutsche Zustände danach: Volk und Regierende, Gefangene und Wärter, Schlachten, Diskurse, Fahrten. Der Umbruch in Nahaufnahme, Bilder einer Zukunft, die ins Stocken geriet. Wohin ist all die Courage? Heises Montage aus filmischem Material der späten 1980er Jahre der DDR bis in die Gegenwart bewegt sich jenseits plakativer Geschichtsaufarbeitung. Es ist ein widersprüchliches, vielgesichtiges und deshalb umso wahrhaftiger wirkendes Zeitdokument. »Das Material bleibt unvollständig. Es ist, was ich aufgehoben habe, was mir wichtig blieb. Mein Bild.« (Thomas Heise)

17.00
Atelier
Wettbewerb

Children of The Pyre Rajesh S. Jala, Indien 2008, DigiBeta, 74 Min., Hindi OmeU Kindheit in Varanasi. Tag und Nacht brennen die Scheiterhaufen am Ufer des Ganges. Ravi, Yogi und die anderen Jungs wachsen hier auf – und leben vom Geschäft mit dem Tod. Siehe Freitag, 08. Mai, 20.00, ARRI Kino, Seite 36

Dienstag, 12. Mai 09

17.00
Gasteig
Vortragssaal
Horizonte



Pour le meilleur et pour l'oignon! (For the Best and For the Onions!) Sani Elhadj Magori, Frankreich, Niger 2008, DigiBeta, 52 Min., Haussa OmeU ♪ Zwiebeln bestimmen das Leben vieler Farmer-Familien in Niger – und das Schicksal zweier junger Liebender, deren Hochzeit aus Kostengründen auf der Kippe steht.

Waste Parasher Baruah, Indien 2009, DVCam, 37 Min., Hindi OmeU ♪ Sie sind die wahren »Slumdogs« – aber ihre Chancen, als Müllsammler Millionär zu werden, sind gleich null. Siehe Samstag, 09. Mai, 15.00, Gasteig Vortragssaal, Seite 44

17.30
ARRI Kino
Internationales
Programm

Nomad's Land – Sur les traces de Nicolas Bouvier Gaël Métroz, Schweiz 2008, 35 mm, 90 Min., OmdtU Philosophie des Reisens. Vom Entdecken und vom Glück. Siehe Sonntag, 10. Mai, 12.00, Atelier, Seite 53

19.30
Atelier
Internationales
Programm

FFF Bayern

Jagdzeit – Den Walfängern auf der Spur Angela Graas, Deutschland 2009, DigiBeta, 88 Min., OmdtU Ideale gegen Geschäfte, Schlauchboote gegen Tanker. Wie jedes Jahr bricht die japanische Fangflotte ins Schutzgebiet im Südpolarmeer auf, um Hunderte Wale für »Forschungszwecke« zu töten. Verfolgt wird sie vom Greenpeace-Schiff »Esperanza«. 37 Aktivisten wollen sich mit ihren Booten zwischen Wale und Harpunen wagen. Doch zunächst muss die Besatzung mit Stürmen, Seekrankheit, Heimweh und jeder Menge Zweifeln fertig werden. Sind die Japaner in den Weiten des Meeres zu finden? Und lohnt es sich überhaupt, für seine Ideale die eigene Existenz, Beziehungen, Gesundheit und vielleicht sogar das Leben aufs Spiel zu setzen?

Nominiert für den Förderpreis Dokumentarfilm des Film-FernsehFonds Bayern.

19.30
Gasteig
Vortragssaal
Horizonte



Siete Instantes (Seven Moments) Diana Cardozo, Mexiko 2008, 35 mm, 90 Min., OmeU ♪ »Ich war eine Tupamara«. Sieben Guerilleras erzählen von Kampf, von Gefangenschaft und den entscheidenden Momenten im Leben. Siehe Freitag, 08. Mai, 21.30, Gasteig Vortragssaal, Seite 36

20.00
ARRI Kino
Internationales
Programm

Fire Under the Snow Makoto Sasa, USA / Japan 2008, DigiBeta, 75 Min., OmeU Unbeugsam: Der tibetische Mönch Palden Gyatso und sein unermüdlicher Kampf für ein freies Tibet. Siehe Samstag, 09. Mai, 19.30, Atelier, Seite 46

Dienstag, 12. Mai 09

Sollbruchstelle
15.30
Filmmuseum



Material
17.00
Filmmuseum

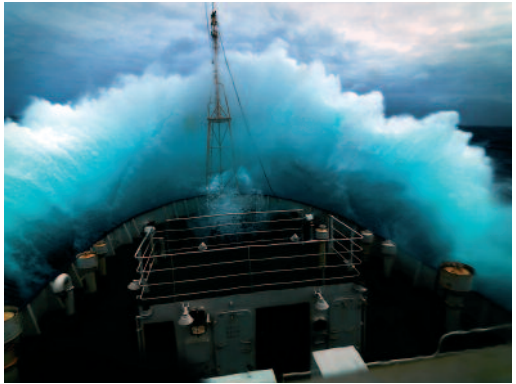


**Pour le meilleur
et pour l'oignon**
17.00
Gasteig
Vortragssaal



Dienstag, 12. Mai 09

Jagdzeit
19.30
Atelier



**Fire Under
the Snow**
20.00
ARRI Kino





René
21.30
Gasteig



Dienstag, 12. Mai 09

20.30 **Goodbye, How Are You? (Do vidjenja, kako ste? / Auf Wiedersehen, wie geht's?)** Boris Mitič, Serbien 2009, DigiBeta, 60 Min., dt. Fassung Serbiens ärgste Feinde sind die Serben selbst! Eine herrlich satirische Don Quijoterie. Das Leben, aufgezeichnet und bewältigt mit schwarzem Humor. Siehe Sonntag, 10. Mai, 16.00, ARRI Kino, Seite 57

21.30 **René Helena Treštková, Tschechische Republik 2008, 35 mm, 83 Min., tschechOmeU**  Ein Leben im Gefängnis. Die unglaubliche Geschichte eines Outlaws – befremdend und berührend zugleich. Europäischer Filmpreis 2008! Siehe Sonntag, 10. Mai, 19.30, Filmmuseum, Seite 58

22.00 **Death Life Etc.** Arghya Basu, Indien 2008, DVCam, Beta SP, 80 Min., OmeU  Ein Dorf im Himalaya – im Umbruch. Der Fortschritt zieht ein. Ein Essay in Bildern und Tönen. Siehe Donnerstag, 07. Mai, 21.30, Gasteig Vortragssaal, Seite 27

22.00 **Redemption** Sabrina Wulff, Deutschland 2009, DigiBeta, 90 Min., englOFdtVoiceOver Nie wieder Irak, nie wieder Krieg! Drei junge Deserteure leben undercover in Kanada. Sie suchen nach Erlösung von ihrer Schuld – und nach einem Neuanfang. Siehe Freitag, 08. Mai, 19.30, Filmmuseum, Seite 35

22.00 **The Yes Men Fix the World** Andy Bichlbaum, Mike Bonanno, Kurt Engfehr, USA / Frankreich / Großbritannien 2009, DigiBeta, 90 Min., OF Wie man das System entlarvt. Politischer Aktivismus 2.0. Siehe Freitag, 08. Mai, 22.00, ARRI Kino, Seite 39

 **attac**münchen
www.attac-muenchen.org

Mit Unterstützung von Attac München



Ein starker Rücken kennt keine Schmerzen

Kieser Training ist mit über 115 Betrieben in Deutschland der Marktführer für gesundheitsorientiertes Krafttraining.

Kieser Training wirkt. Sie können:

- Eine Basis für gesunden Sport schaffen
- Ihren Stoffwechsel gesund erhalten
- Die Fettverbrennung fördern und Ihre Figur straffen

Testen Sie sich und uns, und vereinbaren Sie einen Termin für Ihr individuelles und kostenloses Einführungstraining.

Freimann, Stuttgarter Str. 7, Tel. 35 00 36 01

Haidhausen, Einsteinstr. 104, Tel. 95 08 59 10

Neuhausen, Lothstr. 3-5, Tel. 123 98 00

Pasing, Paul-Gerhardt-Allee 6-10, Tel. 820 879 30

Schwabing, Belgradstr. 5a, Tel. 30 72 94 55

Trudering, Bognerhofweg 12, Tel. 420 45 45 0

www.kieser-training.com

KIESER
TRAINING

FÜR KRAFT UND GESUNDHEIT

Mittwoch, 13. Mai 09

10.00–12.00
Staatliches
Museum für
Völkerkunde
Eintritt frei!



»Social Aesthetics, Documentary Images and the Senses« – In conversation with David MacDougall

David MacDougall has discussed the concept of social aesthetics in the field of social theory and has applied the same concept in his documentary films on schools in India. The theoretical question is how meaning is inscribed in visual culture and how ideas are communicated visually. The filmmaker's task is to select images and to arrange them in a narrative in order to address the viewers' mind and senses. This relates to central questions of Visual Anthropology and the Anthropology of the Senses.

More than 18 years ago David MacDougall took up these questions in *Photowallahs* (together with Judith MacDougall), which addresses the production of emotions through costumes and photographs. In his later series on the *Doon School*, an elite boarding school in North India, he showed how rules and ideas of classification and education are inscribed in concepts of time and space, in visible hierarchies, rituals, uniforms, etc. The workshop will discuss the concept of social aesthetics, referring to his recent films on the Rishi Valley School in South India (*SchoolScapes*, DOK.FEST 2008) and on a shelter for homeless children in New Delhi (*Gandhi's Children*).


David MacDougall is a leading documentary film maker and writer on cinema. He was educated at Harvard and at the University of California at Los Angeles. He is the author of *Transcultural Cinema* (Princeton University Press 1998) and *The Corporeal Image: Film, Ethnography, and the Senses* (Princeton 2006). Presently he is adjunct Professor at the Centre for Cross-Cultural Research, Australian National University, Canberra.

Eine Kooperation von Arbeitsgemeinschaft Visuelle Anthropologie der Deutschen Gesellschaft für Völkerkunde, Staatliches Museum für Völkerkunde und DOK.FEST 2009. Moderation: Prof. Frank Heidemann, Institut für Ethnologie der LMU.

Zu *Gandhi's Children*, siehe Montag, 11. Mai, 15.30 Film-museum, Seite 61

15.30
Filmmuseum
Horizonte

arte

Punches n Ponytails Pankaj Rishi Kumar, Indien 2008, Beta SP, 74 Min., OmeU  Zwei junge indische Boxerinnen und ihre täglichen Kämpfe – innerhalb und außerhalb des Ringes. Siehe Samstag, 09. Mai, 17.00, Gasteig Vortragssaal, Seite 45

Mittwoch, 13. Mai 09

17.00
Filmmuseum
Internationales
Programm

A People in the Shadows Bani Khoshnoudi, Iran 2008, DigiBeta, 92 Min., Farsi OmeU Megalopolis Teheran: Ein intimer Blick auf das Leben urbaner Iraner heute – zwischen belasteter Vergangenheit und unsicherer Zukunft. Siehe Montag, 11. Mai, 17.30, ARRI Kino, Seite 61

17.00
Atelier
Internationales
Programm

Addicted to Plastic Ian Connacher, Kanada 2008, DigiBeta, 85 Min., OF Plastik – einst als Wunderstoff gefeiert, inzwischen omnipräsent und als Müll ein Problem. Ein Reise durch fünf Kontinente, ein Weckruf. Siehe Montag, 11. Mai, 19.00, Atelier, Seite 62



17.00
ARRI Kino
Internationales
Programm

Kiss the Moon (Chan Di Chummi) Khalid Gill, Deutschland / Pakistan 2009, DigiBeta, Beta SP, 80 Min., Punjabi OmeU Tanzende Frauen sind im islamischen Pakistan verboten. Wer sind dann diese schillernden, klatschenden und singenden Damen, die durch Lahores Straßen ziehen? *Paris Is Burning* auf pakistanisch! Siehe Montag, 11. Mai, 21.30, Atelier, Seite 62

17.00
Gasteig
Vortragssaal
Internationales
Programm

Die Stille der Unschuld – Der Künstler Gottfried Helnwein (The Silence Of Innocence – The Artist Gottfried Helnwein) Claudia Schmid, Deutschland 2008, DigiBeta, 116 Min., OmeU Face it! Mit seiner »Schockästhetik« provoziert der österreichische Künstler seit über 30 Jahren. Siehe Sonntag, 10. Mai, 14.00, Pinakothek der Moderne, Seite 54

19.30
Filmmuseum
Wettbewerb
(außer
Konkurrenz)

Les Plages d'Agnès (The Beaches of Agnes) Agnès Varda, Frankreich 2008, DigiBeta, 110 Min., OmeU Agnès Varda, Grande Dame des französischen Films, spaziert rückwärts – mitten hinein ins eigene, überaus bewegte Leben. Siehe Sonntag, 10. Mai, 11.00, Pinakothek der Moderne, Seite 53



19.30
Atelier
Internationales
Programm

Bloody Mondays & Strawberry Pies Coco Schrijber, Niederlande 2008, DigiBeta, 35 mm, 87 Min., OmeU Eine geniale Reflexion über existentielle Langeweile und das Totschlagen von Zeit. Mit von der Partie: Eine Attentäterin, ein Banker, Erdbeertorten, Hundertjährige, Roman Opalka, John Malkovich und die Sahara. Siehe Montag, 11. Mai, 22.00, Filmmuseum, Seite 65



Mittwoch, 13. Mai 09

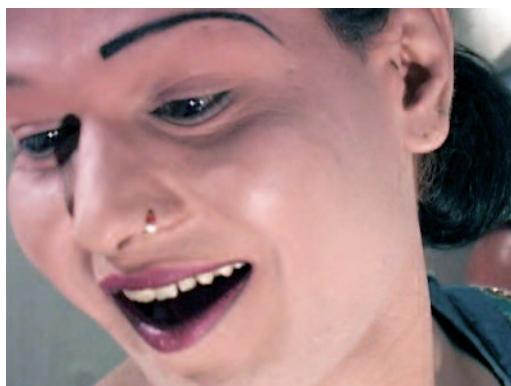
**Punches n
Ponytails**
15.30
Filmmuseum



**Die Stille
der Unschuld –
Der Künstler**
Gottfried
Helnwein
17.00
Gasteig
Vortragssaal



Kiss the Moon
17.00
ARRI Kino



Mittwoch, 13. Mai 09

**Les Plages
d'Agnès**
19.30
Filmmuseum



**Bloody Mondays
& Strawberry Pies**
19.30
Atelier



Soul Power
21.30
Atelier



Mittwoch, 13. Mai 09

- 20.00** **BEST.DOKS 2009**
ARRI Kino Ein Preisträgerfilm, ein beehrter Publikumsfavorit, ein Wunschfilm, den alle noch einmal sehen wollen. Informationen zum Programm ab Sonntag, 10.05., 20.30 Uhr auf www.dokfest-muenchen.de, telefonisch im Festivalbüro 089/233 24 888 oder 089/513 99 788, in den Tageszeitungen und an der Kinokasse.
- 20.00** **BEST.DOKS 2009**
Gasteig Vortragssaal Ein Preisträgerfilm, ein beehrter Publikumsfavorit, ein Wunschfilm, den alle noch einmal sehen wollen. Informationen zum Programm ab Sonntag, 10.05., 20.30 Uhr auf www.dokfest-muenchen.de, telefonisch im Festivalbüro 089/233 24 888 oder 089/513 99 788, in den Tageszeitungen und an der Kinokasse.
- 21.30** **Soul Power** Jeffrey Levy-Hinte, USA 2008, DigiBeta, 93 Min., OF Zaire '74. Ein Musik-Ereignis von ungeheurer Wucht: Soul-Legenden bei der Performance ihres Lebens! Siehe Sonntag, 10. Mai, 22.00, ARRI Kino, S. 59
Atelier Internationales Programm
- 22.00** **BEST.DOKS 2009**
Filmmuseum Ein Preisträgerfilm, ein beehrter Publikumsfavorit, ein Wunschfilm, den alle noch einmal sehen wollen. Informationen zum Programm ab Sonntag, 10.05., 20.30 Uhr auf www.dokfest-muenchen.de, telefonisch im Festivalbüro 089/233 24 888 oder 089/513 99 788, in den Tageszeitungen und an der Kinokasse.
- 22.30** **BEST.DOKS 2009**
ARRI Kino Ein Preisträgerfilm, ein beehrter Publikumsfavorit, ein Wunschfilm, den alle noch einmal sehen wollen. Informationen zum Programm ab Sonntag, 10.05., 20.30 Uhr auf www.dokfest-muenchen.de, telefonisch im Festivalbüro 089/233 24 888 oder 089/513 99 788, in den Tageszeitungen und an der Kinokasse.

Wir empfehlen unsere Filmabteilung.

Unter
www.basis-buch.de
finden Sie ein großes Bücherangebot.
Bestellen Sie über
basis@basis-buch.de
neue und antiquarische Bücher.

Wir besorgen lieferbare Bücher innerhalb
von 24 Stunden.
Wir schicken Ihnen Ihre Bücher auch zu.

basis
Buchhandlung

Adalbertstr. 41b- 43
80799 München
Tel: 089- 272 38 28
Fax: 089- 271 34 63

DIE GROSSEN NATURDOKUMENTATIONEN

JETZT AUF BLU-RAY!



4 BLU-RAYS
MIT MEHR ALS
8 STUNDEN
EXTRAS INKL.
24-SEITIGEM
BOOKLET



AUCH
EINZELN
ERHÄLT-
LICH

MIKROKOSMOS · DEEP BLUE
NOMADEN DER LÜFTE
DIE REISE DER PINGUINE



JETZT IM HANDEL!

ARTHAUS
BESONDERE FILME

KINOWELT

Blu-ray Disc

Kinowelt Home Entertainment - A division of Kinowelt Film Entertainment GmbH www.arthaus.de

Titelregister

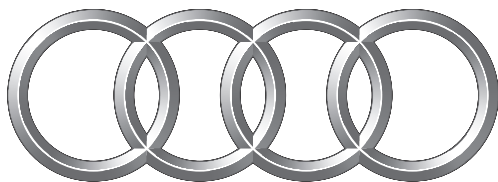
A People in the Shadows	.61
Addicted to Plastic	.62
Bernsteinland – Ein Todesmarsch in Ostpreußen	.57
Bilal	.24
Bloody Mondays & Strawberry Pies	.65
Burma VJ – Reporter i et lukket land	.35
Burma VJ – Reporting From a Closed Country	.35
Chan Di Chummi	.62
Children of the Pyre	.36
China is Still Far Away	.24
Crude	.20
Das Gegenteil von Arbeit	.19
Das Schreiben und das Schweigen:	
Die Schriftstellerin Friederike Mayröcker	.53
Death Life Etc.	.27
Defamation	.35
Der letzte Applaus	.49
Deutsche Seelen – Leben nach der Colonia Dignidad	.31
Deutschland nervt!	.45
Devil Hides in Doubt	.54
Die Stille der Unschuld –	
Der Künstler Gottfried Helnwein	.54
Die Überlebenden	.32
Die wundersame Welt der Waschkraft	.24
Do vidjenja, kako ste?	.57
Drottningen och jag	.31
El último Aplauso – La Vida es un Tango	.49
FILM IST. a girl & a gun	.50
Fire Under the Snow	.46
For the Best and For the Onions	.44
Gandhi's Children	.61
Gangster Girls	.49
Going Against Fate	.59
Goodbye, How Are You?	.57
Hashmatsa	.35
Jagdzeit – Den Walfängern auf der Spur	.68
Japan: A Story of Love and Hate	.39
Kiss the Moon	.62
Kolonialmama –	
eine Reise in die Gegenwart der Vergangenheit	.46
Korankinder	.23
La Chine est encore loin	.24
La Forteresse	.41
La Vida Loca	.32
Les Plages d'Agnès	.53
Lucanamarca	.23
Material	.67
Mein amerikanischer Cousin	.19
Mother of Exiles	.20
Music No Music	.65
My American Cousin	.19
Nomad's Land – Sur les traces de Nicolas Bouvier	.53
Of Time and the City	.28
Pour le meilleur et pour l'oignon!	.44
Punches n Ponytails	.45
Redemption	.35
René	.58

Titelregister

RIP: A Remix Manifesto	.27
Rough Aunties	.23
Ruta del Che	.19
Semaan Bil Day'ia	.17
Seven Moments	.36
Shimanoiro Shizukanakoe	.36
Siete instantes	.36
Silent Color Silent Voice	.36
Sleep Furiously	.44
Sollbruchstelle	.54
Soul Power	.59
The Beaches of Agnes	.53
The Fortress	.41
The Good American	.58
The One Man Village	.17
The Queen and I	.31
The Silence Of Innocence – The Artist Gottfried Helnwein	.54
The Yes Men Fix the World	.39
Tropic of Sheep	.31
Waste	.44
Wendekreis des Schafs	.31
With the Beatles – Klaus Voormann	.28
Youssou N'Dour: I Bring What I Love	.28
Z32	.27

Events

Eröffnung	.17
HFF und mehr (Teil 1 & 2)	.19
Raumwandler Labor	.20
Maple Leaf MashUp	.27
Begegnung mit Andres Veiel	.32
Hands-On RAW 3D-Workshop	.41
Tanz im Mai	.49
Preisverleihung	.58
HFF Workshop Gideon Koppel	.67
Workshop David MacDougall	.73
BEST.DOKS	.77



Audi

AMBIENT
RECORDING

Tinymike

Speziell entwickelt für DV und HDV Kameras

ATM216H

Für Kameras mit Eingang über Miniklinke.

ATM216PD

Für Kameras mit Eingang über XLR.



Ambient Recording GmbH

Tel: +49 89 360 55 100

Email: info@ambient.de - Web: www.ambient.de



// AUDIO ENGINEERING
// DIGITAL FILM & ANIMATION
// WEBDESIGN & DEVELOPMENT
// GAME DESIGN

Ausbildung mit Zukunft.



Bachelor und Master Abschluss*
Mehr als 30 Jahre Lehrerfahrung
MacBook zum Studienstart inklusive
7 x in Deutschland, 50 x weltweit
Aktive, weltweite Ehemaligenvereinigung
* in Kooperation mit der Middlesex University, London

Berlin | Frankfurt | Hamburg | München | Köln | Leipzig | Stuttgart | Wien | Zürich

Bayerwaldstraße 43, 81737 München

Tel. (089) 550 686 0

www.sae.edu

Impressum

Herausgeber

DOK.FEST®

Internationales Dokumentarfilmfestival München e.V.,
Landwehrstr. 79, 80336 München

Tel. 089 / 51 39 97 88

Redaktion

Hermann Barth, Ines Petersen, Ulla Weißler

Texte und Recherche

Alice Barth, Silvia Bauer, Marga Boehle, Maren
Bornemann, Alexandra Hog, Adele Kohout, Caroline
Piotrowski, Til Schönecker, Alexander Schwarz,
Rebecca Zehr

Anzeigen und Sponsoring

Katrin Gebhardt-Seele, lilis park

Gestaltung

Heiner Gassen

Konzept

Prof. Gerwin Schmidt

Herstellung

Joachim Büttner, MEOX Druck GmbH

© München 2009

Lateinamerika
Internationalismus
Kultur
Menschenrechte
Bildung
www.oeku-buero.de
unterstützt den Film LA VIDA LOCA

emanzipativ
Nicaragua
kritisch
El Salvador
solidarisch
Mexiko

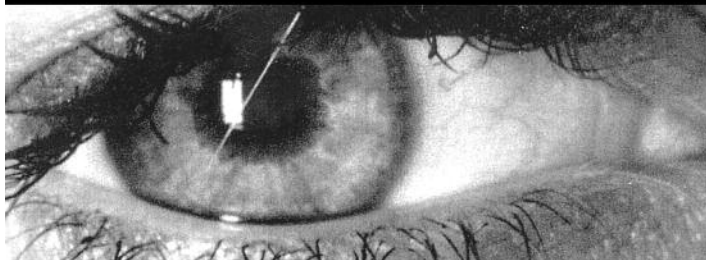
Satz • Gestaltung • Offsetdruck • Verarbeitung

Schwanthalerstr. 139
80339 München
Fon (089) 502 99 94
Fax (089) 502 86 06
e-mail team@druckwerk-muenchen.de
Internet www.druckwerk-muenchen.de

druck
WERK

Wichtige Informationen

Warum dann letztendlich auch ein so andere, viel beachteter
l unernstere, viel weniger beachtete Hommage an KING KONG
llis O'Brien, seine Titelgestalt, die ungleich mehr dessem
rspielten, traumartigen, traumhaften, mythischen Pionier-G
gerecht wurde: Die paar wunderbaren Minuten, in denen WALL



www.artechock.de

Das Münchner Filmmagazin

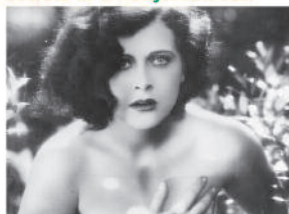
Steve Palackdharry
Journey to Justice



Filmmuseum Wien, Wien
Berliner Institut, Berlin

NEI oder Dokumentarfilm / Including the documentary MARCE – CAPITAL OF BANKRUPTCY

Donatello & Fosco Dubini / Barbara Obermaier
**Hedy Lamarr
Secrets of a Hollywood Star**



Filmmuseum Wien, Wien
Berliner Institut, Berlin

Doppel-DVD mit dem Filmmaker DITZEL / 2-Disc DVD including the UNABID DITZEL

Walther Ruttmann
**Berlin, die Sinfonie der Großstadt
& Melodie der Welt**



Filmmuseum München
Bundesarchiv, Berlin
DFF, 1929, 1930

Doppel-DVD mit DVD-Beleg | 2-Disc DVD with DVD booklet / Double DVD with booklet DVD

Christoph Hübner
Thomas Harlan – Wandersplitter



Filmmuseum Wien, Wien
Berliner Institut, Berlin

Doppel-DVD mit DVD-Beleg | 2-Disc DVD with DVD-Beleg/Booklet

www.edition-filmmuseum.com

DVDs von ungewöhnlichen Filmen und Archivschätzen

Alexander Kluge
**Die poetische Kraft der Theorie & Alle Gefühle
glauben an einen glücklichen Ausgang**



Filmmuseum Wien, Wien
Berliner Institut, Berlin

Doppel-DVD mit Zusatzmaterial | 2-Disc DVD with additional material

Hugo Rütters
Vom Reiche der sechs Punkte



Filmmuseum Wien, Wien
Berliner Institut, Berlin
Deutscher Erbsitzkongress, Wien

NEI Audio-Beleg/DVD-Beleg | With audio score by Gerd Schöberl



Gründung | Wachstum | Innovation | Umweltschutz | Stabilisierung

Damit machbar wird, was denkbar ist.

Neue Ideen und schöpferische Kraft sind wichtige Impulse für die Entwicklung der Wirtschaft. Sie prägen auch unsere Kultur. Das kulturelle Leben trägt maßgeblich zur Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Bayern bei. Als Bank zur Förderung der bayerischen Wirtschaft engagiert sich die LfA deshalb auch für die Kultur. Vor allem zur Förderung von jungen Künstlerinnen und Künstlern, die den Mut haben, ihrer besonderen Berufung zu folgen.



arte



ARTE - PARTNER DES DOK.FEST MÜNCHEN